



# 11meter

FCD CLUBMAGAZIN

JULI 2021

## FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT



Läderach Weibel

Richtig gut bauen.





Richtig gut bauen.

## TREUE IST EHRENSACHE – SEIT ÜBER 30 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf [laederachweibel.ch](http://laederachweibel.ch) virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

## BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

**Läderach Weibel**

**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon +41 33 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon +41 33 225 38 80  
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)



## Inhaltsverzeichnis

### Ressortberichte Seite

<b>Co-Präsident</b> Roger Schüpbach	4
<b>Jubiläum: 30 Jahre Hauptsponsor des FCD!</b>	6
<b>Co-Präsident</b> Grant Schweizer	9
<b>Juniorenobmann</b> Marco Lampart	11
<b>KiFu-Verantwortlicher</b> Michael Müller	13

### Rückrundenberichte der Teams Seite

<b>1. Mannschaft / 3. Liga</b>	14
<b>Captain 1. Mannschaft meldet sich zu Wort</b>	15
<b>2. Mannschaft / 4. Liga</b>	17
<b>Junior an A</b>	19
<b>Junioren B Promotion</b>	22
<b>Junioren B II</b>	23
<b>Junioren C Promotion</b>	27
<b>Junioren D a</b>	29
<b>Junioren D b</b>	31
<b>Junioren D c</b>	33
<b>Junioren E a</b>	33
<b>Junioren E b</b>	34
<b>Junioren E c / E d</b>	37
<b>Junioren F a</b>	39
<b>Junioren F b</b>	39
<b>Junioren F c</b>	40
<b>Junioren F d</b>	40
<b>Junioren G (Trainingsgruppe)</b>	41

### Diverse Beiträge Seite

<b>Einladung Hauptversammlung 2021</b>	19
<b>Club 2000 Mitglieder Stand Juli 2021</b>	42
<b>Club 2000 23. Hauptversammlung</b>	43
<b>Schiri-Ecke</b>	45
<b>Fairness Verhaltensspielregeln Eltern</b>	46
<b>Fairness Ethik-Charta</b>	47
<b>Ehren- und Freimitglieder Stand Juli 2021</b>	49
<b>Gönnervereinigung Stand Juli 2021</b>	50
<b>Adressverzeichnis Stand Juli 2021</b>	51

## Impressum

Clubmagazin 11meter, Juli 2021

Herausgeber	FC Dürrenast
Redaktion	Roger Schüpbach, Uschi Baumgartner
Realisation	Uschi Baumgartner, Thun
Fotos	Von Privat zur Verfügung gestellt
Auflage	1'000 Exemplare, erscheint 2x jährlich
Druck	Druckerei Jordi, Belp

# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Redaktion  
dankt allen  
Verfassern von Berichten  
und  
Lieferanten von Fotos!

Nur mit diesem guten und  
umfangreichen Material  
können wir immer wieder ein tolles  
Clubmagazin erstellen,  
welches mit Freude gelesen wird.



- Fussball mit Leidenschaft
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Pure Emotionen und Identität
- Zusammen für einen Traum
- Zusammen schreiben wir Gschichte

## Rückrundenbericht

### Trainings- und Spielbetrieb

Nachdem während Monaten nur der Juniorenbereich ordentlich (mit Körperkontakt und allen Spielformen) trainieren konnte, ist dies seit anfangs Juni nun wieder für alle Teams möglich, auch der seit November geschlossene Garderoben-/Duschentrakt konnte wieder geöffnet werden. In der zweiten Juni-Hälfte werden nur noch die ausstehenden Vorrundenspiele im Aktivbereich nachgeholt, so dass dann die Saison dennoch gewertet werden kann. Der FC Interlaken wird somit als Aufsteiger – da zu grosser Vorsprung bei nur noch wenigen ausstehenden Spielen – feststehen (Gratulation). Mit einem verdienten 3:2 Sieg im Spiel gegen Interlaken konnte unser Fanionteam den zweiten Tabellenplatz definitiv erreichen und den Interlakern die erste Saisonniederlage zufügen. Dies soll den Startschuss bilden für die kommende Saison, wo der Angriff auf den Aufstiegsplatz im Fokus liegen wird. Im Juniorenbereich konnte glücklicherweise die ganze Rückrunde gespielt werden. Überall war grosses Engagement, Einsatz und Leidenschaft vorhanden, einzelne Teams waren von der Glücksgöttin Fortuna jedoch nicht verwöhnt und mussten teilweise «hartes Brot essen». Hoffen, wir, dass in der kommenden Saison der Fussballgott wieder in allen FCD-Teams vorhanden sein wird und die Teams, welchen es in der Rückrunde nicht wunschgemäss lief, in der neuen Saison wieder mehr Erfolge feiern können.

### Sponsorenlauf

Nachdem der Sponsorenlauf 2020 nicht physisch durchgeführt werden konnte, setzen wir dieses Jahr alles daran, dass der Sponsorenlauf auch wieder vor Ort durchgeführt werden kann, so dass die LäuferInnen vor Ort durch die Eltern, Grosseltern etc. lautstark unterstützt werden können und wir andererseits den Sponsoren auch eine Gegenleistung in Form eines Getränks und eines Imbisses anbieten wollen und sie sich zudem noch in geselligem Rahmen beim Clubhaus/Clubbeizli austauschen können.

**Der Sponsorenlauf ist auf den Samstag, 13. November 2021 / vormittags angesetzt.** Schon heute hoffen wir auf viele Sponsorengelder und viele Besucher am Sponsorenlauf vor Ort.

### Mitgliederbeiträge

Leider mussten wir auch in der Saison 2020/2021 etliche Spieler beim SFV boykottieren und sie bis zum vollständigen Bezahlen des Mitgliederbeitrags vom Trainings- und Spielbetrieb ausschliessen. Diese Boykotte sind stets mit grossem formalistischem Aufwand unserer Kassierin verbunden. Bisher war es so, dass wir die Spieler nach der Bezahlung und der damit verbundenen Aufhebung des Boykotts beim SFV wieder trainieren und spielen liessen. Die VL überlegt sich nun, dass ab der kommenden Saison 2021/2022 diejenigen Spieler, welche boykottiert werden müssen, neu nach dem Aussprechen des Boykotts nicht mehr in ein Team des FCD zurückkehren zu lassen, sondern, dass sich die fehlbaren Spieler einen neuen Verein suchen sollen. Dies mit der Überlegung, dass einzelne Spieler bereits mehrmals boykottiert werden mussten, wir also den Zusatzaufwand mehrere Saisons hatten und wir das inskünftig nicht mehr wollen.

### Marketing / Sponsoring

Dankbar und mit viel Freude haben wir in der VL vom unglaublichen Support unserer Sponsoren Kenntnis genommen. Nahezu alle Sponsoren sind uns erhalten geblieben und haben uns auch in der soeben abgelaufenen Saison wiederum toll unterstützt – und dies auch in einer für sie nicht einfachen wirtschaftlichen Situation. Dieser positive Support gibt uns Gewissheit, dass unsere Arbeit im Gesamtverein, auf allen Stufen, von allen Trainern und Funktionären, anerkannt und geschätzt wird. Im Namen der ganzen VL auch auf diesem Weg nochmals ein grosses MERCI an alle, die uns finanziell unterstützen.

### Clubwirtschaft

Beat Winkler, aktueller Clubwirt FCD, sah sich im Mai aus privaten / gesundheitlichen Gründen gezwungen, sein Amt als Clubwirt per Ende Juni 2021 niederzulegen.



Die Vereinsleitung bedauert den Entscheid von Beat sehr, hat er doch in den zwei Jahren seines Wirkens enorm viel bewegen können: die Clubwirtschaft war stets ein allseits beliebter Treffpunkt für Fussballer und andere Gäste. Wir haben aber für die private / gesundheitliche Situation Verständnis und respektieren den Entscheid von Beat.

Die VL hat anfangs Juni auf verschiedenen Kanälen (Social Media, Zeitungs-Inserate, Flyer etc.) umgehend die Vakanz publiziert, in der Hoffnung, dass zumindest für den Spielbetrieb an den Wochenenden ab Mitte August (wenn die neue Saison startet) eine Lösung gefunden werden kann. Zum Zeitpunkt dieses Berichts ist noch keine Nachfolge-Lösung in Sicht, wir hoffen aber, dass sich in den zwei Monaten von Mitte Juni bis Mitte August noch etwas ergeben wird. Es wäre unglaublich schade, wenn ein Clubbeizli mit einer sehr guten Infrastruktur, an dieser einmaligen Lage, zu Beginn der kommenden Saison nicht wieder geöffnet werden könnte. Hoffen wir also, dass uns hier das nötige Glück bei der Findung einer neuen Clubwirte-Crew zur Seite steht.

### Vakanzen VL / Strategie FC Dürrenast

Nach der Demission von Marco Lampart als Juniorenobmann aus beruflichen Gründen sind aus dem bisherigen Kreise der VL noch drei Personen, welche in der kommenden Saison weiterhin in der VL dabei sind. Die VL hat dies zum Anlass genommen, einerseits die Funktionsstruktur in der Juniorenabteilung und die Vereinsstruktur generell zu überprüfen

und nach möglichen, zukunftsweisenden Alternativen zu suchen. Andererseits wurden die Rekrutierungsmassnahmen zur Aufstockung der VL in der Rückrunde massiv intensiviert. Daraus hat sich – Stand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts – ergeben, dass

- ◆ Wir eine Nachfolge im Juniorenbereich mit einer neuen Führungsstruktur für die neue Saison aufgleisen und an der HV 2021 präsentieren können (die Nachfolge von M. Lampart somit geregelt ist)
- ◆ Marco Lampart uns für Sonderaufgaben, namentlich Betreuung der Vereins-Homepage, erhalten bleibt (danke Marco!)
- ◆ Wir für das Ressort Marketing eine Person gefunden haben, die sich an der HV im August 2021 zur Wahl in die VL stellen wird.
- ◆ Wir eine angepasste Gesamtstruktur des Vereins am Aufgleisen sind, welche dazu führen soll, dass der FCD mindestens die nächsten 5 bis 10 Jahre aus Sicht der Trainer- und Funktionsstruktur sowie den zur Verfügung stehenden Infrastrukturverhältnissen (Sportanlagen, Garderoben, etc.) gut über die Runden kommt. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Massnahmen in die richtige Richtung zielen und dies dem FCD in der Zukunft als Ganzes sehr dienlich sein wird.

- ◆ Wir den Sportbereich im Ressort Aktiven in der VL auf Sommer 2022 neu strukturieren und organisieren wollen, die Übergangslösung (Doppelbelastungen infolge Vakanz Sportchef) also voraussichtlich nur noch ein Jahr andauern sollte.

### Ein Paar Gedanken zu Fairplay/ Teamgeist

Fairplay und Teamgeist sollten nicht nur im Training und im Spiel auf dem Platz gelten, sondern auch ausserhalb. Die in der zu Ende gehenden Saison gemachten Feststellungen / Rückmeldungen, namentlich in einzelnen Teams im Juniorenbereich, gibt mir schon etwas zu denken. Spieler, die über Wochen verletzt sind, besuchen als Zuschauer weder ein Training noch ein Spiel ihres Teams (so nach dem Motto: Wenn ich nicht spielen kann, warum soll ich dann vor Ort beim Team sein?). Kaum zurück im Training, haben sie dann das Gefühl, sie müssten gleich wieder in der Startformation stehen. Oder wenige Minuten vor Trainingsbeginn senden sie ein SMS/WhatsApp an den Trainer mit einer Trainingsabsage ohne plausible Begründung. Das sind für mich Entwicklungen, die ich in der Rubrik «Anstand und Charakter» einordne und für mich die Fragen aufwirft: «Wie wollen solche Personen später durchs Leben kommen? Was erwartet uns

diesbezüglich in den nächsten Jahren?». Ich hoffe, dass in diesem Bereich ab der kommenden Saison wieder eine Besserung eintritt, damit auch der Aufwand für die Trainer wieder abnimmt und sie sich auf die Gestaltung der Trainings und der Spiele fokussieren können und sich nicht mit einzelnen unzuverlässigen Spielern herumschlagen müssen.

### Ausblick und Dank

Fussball mit Leidenschaft und Fairplay auf und neben dem Platz sollen auch in der kommenden Saison 2021/2022 wieder gelebt werden beim FCD. Wir hoffen, dass ab der neuen Saison keine Zuschauereinschränkungen mehr gelten werden, und auf allen Stufen von den Junioren F bis zu den Veteranen wieder viele Eltern, Verwandte und anderweitige Zuschauer und Fussballfreunde die Spiele besuchen. Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren und Spender, die uns auch diese Saison wieder grosszügig unterstützt haben. Ein Merci geht auch an alle Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer, und Drittpersonen (Ämter der Stadt Thun, Vertreter Fussballverbände, etc.) für die gute Zusammenarbeit.

### Hopp Dürrenascht!

*Roger Schüpbach, Co-Präsident*



## Verlängerungsvertrag mit unserem Hauptsponsor

# Läderach Weibel

## Jubiläum: 30 Jahre Hauptsponsor des FC Dürrenast!

Die Vereinsleitung freut sich, dass wir den Vertrag mit unserem Hauptsponsor, Läderach Weibel, um zwei weitere Jahre bis im Sommer 2023 verlängern konnten.

Läderach Weibel ist bereits seit 30 Jahren (!) Hauptsponsor des FC Dürrenast. Eine historische Marke, die im Kanton Bern einmalig ist.

Fotos:  
Andreas Flühmann  
Fotograf, Thun

Wir sind stolz und dankbar, dass wir auch in Zukunft auf die grosse Unterstützung von Läderach Weibel zählen dürfen. Herzlichen Dank an Markus Schori und sein ganzes Team. *Vereinsleitung FC Dürrenast: G. Schweizer & R. Schüpbach, Co-Präsidium*



Die Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit Läderach Weibel mit dem FC Dürrenast begann bereits in den 1980er Jahren. Damals startete Läderach Weibel beim FC Dürrenast mit einem Inserat im Clubmagazin.

Im Rahmen der kompletten Neuerstellung des Clubhauses/Garderobentraktes in den Jahren 1988/89 war Läderach Weibel unsere Baufirma und zuständig für den gesamten Rohbau des neuen Clubhauses/Garderobentrakts. Aus dieser Zusammenarbeit hinaus entstand eine erste

Sponsorenbeziehung, Läderach wurde inseriert im Clubmagazin. Hermann Kühni, seinerzeitiger Chef der Firma Läderach, konnte dank guten Beziehungen zum damaligen Präsidenten des FC Luzern ein Gratis-Testspiel zwischen Luzern (mit dem Meistertrainer Friedel Rausch an der Linie) und dem FCD aufgleisen, welches am 1. August 1991 auf dem Sportplatz Strandbad stattfand, verbunden mit einem grossen Fest, organisiert von Heinz Feller (unter dem Motto «700 Jahre Eidgenossenschaft»). Anlässlich dieses Spiels wurde zwischen Ernst Feller/FCD und

Herr B. Wittwer/Läderach ein Vertrag für Dresswerbung vereinbart (in Anlehnung an die Tatsache, dass Läderach und der FCD beide die Farben Blau und Weiss hatten im Logo etc.), welcher dann in den heute noch laufenden Vertrag als Hauptsponsor mündete.

**Dürrenast - Luzern 0:9 (0:2) - Luzern mit zwei Teams**  
**Dürrenast hielt lange mit**

yst. Bis zur 39. Spielminute vermochte der FC Dürrenast gegen den NLA-Vertreter Luzern mitzuhalten, dass das Resultat am Schluss doch noch standesgemäss, wenn auch zu hoch, ausfiel, hatte zwei Gründe. Erstens konnte Roland Meyer in der 5. Minute eine Kapitalkchance alleine vor Mellacina nicht verwerten, und zweitens stellte Luzern in der 2. Halbzeit eine komplett neue Mannschaft, welche die (müden) Thuner vor grosse Probleme stellte.

Das Spiel begann mit einem Knall-effekt. In der 5. Minute stand Roland Meyer alleine vor Mellacina, verzog den Ball aber. In der Folge übernahm der Nationalliga-A-Verband das Spieldiktat.

Rueda, Schönenberger und der agile Arts setzten die Thuner Hintermannschaft unter Dauerdruck. Dürrenast wehrte sich tapfer, und oftmals stand ihnen auch das Glück bei. So in der 30. Minute, als Gempeler für den geschlagenen Torhüter Flühmann auf der Torlinie retten konnte. Fünf Minuten später stand Schneider goldrichtig.

**K. o. innert Minuten**  
 Zwei kurze «Blackouts» - zwischen der 39. und der 40. und zwischen der 48. und der 53. Minute - setzten Dürrenast k. o. Dürrenast bemühte sich weiterhin, das Spiel offen zu gestalten, und kam seinerseits zu Chancen (Pfeilschuss Meyer in der 70. Minute).

Die «hungrigen» Nachwuchsspieler von Luzern nutzten jede Gelegenheit zum erfolgreichen Torschuss, so dass Dürrenasts Trainer Maier nur die Erkenntnis blieb, dass bis zum Meisterschaftsstart vom 18. August gegen Stella Gümliigen noch eine Menge Arbeit bleibt.

**Dürrenast - Luzern 0:9 (0:2)**  
 Sportplatz Strandbad - 700 Zuschauer - SR: Hermann (Hinterkappelen).  
 Tore: 39. Nadig, 40. Arts, 48. Melina, 51. De Oliveira, 53. Melina, 56. De Simone, 66. Moser, 67. Melina, 89. Romanzug.

**Dürrenast:** Flühmann (82. Rösti); Gempeler, Walpen (46. Eggen), Schneider, Kuster (70. Krebs), Hiltl, Graf (46. Grisching), Hartmann, Bartlome, Bonata, Meyer.  
**Luzern, 1. Halbzeit:** Mellacina; Rueda; Gmür, Zupan, Burns; Schönenberger, Wolf, Knup, Nadig; Arts.  
**2. Halbzeit:** Pfunder, Birrer, Gmür, De Simone, Van Eck, Wolf, De Oliveira, Melina, Camenzind; Moser, Imundi.  
 Bemerkungen: Luzern wechselt in der 2. Halbzeit die gesamte Mannschaft aus, dies im Hinblick auf die Meisterschaftspartie vom kommenden Samstag gegen Zürich. Sehr faires Spiel. 2:8 Corners.

**Fussball NLA: Young Boys reisen trotz Verletzungssorgen zuversichtlich nach Lugano**  
**Überrascht Aarau auch Leader Lausanne?**

**Si. Nach den ersten zwei Runden der NLA-Meisterschaft liegt der von den Prognostikern als Punktlieferant apostrophierte FC Aarau überraschend auf Platz 2. In der 3. Runde heisst der Gegner Lausanne, der derzeit verlustpunktlose Leader. Gelingt den Aarauern gegen den Tabellenführer erneut eine Überraschung?**

In den ersten beiden Spielen gab's zuerst ein 4:0 gegen Meister Grasshoppers, dann ein Auswärtsunentschieden gegen Cupsieger Sion (1:1). Lausanne siegte zuerst in St. Gallen 2:0 und dann dahaim gegen Xamax 2:1.

**YB: Punkte her!**  
 Auch der zweite Aargauer Vertreter, Wettingen, macht Furore. Dem 1:1-Unentschieden beim FC Zürich folgte der undiskutable 3:0-Heimsieg gegen Lugano. Jetzt erwartet den Tabellen-dritten das Spiel in Genf gegen das auf dem 6. Platz klassierte Servette.

Als eines von fünf ungeschlagenen Teams reist Sion zu St. Gallen. Lugano ist Gastgeber der bislang punktlosen Young Boys, das ebenfalls schon zweimal geschlagene Xamax empfängt die Grasshoppers, dazu kommt es zur Auseinandersetzung zwischen dem mit drei Punkten auf Platz 4 liegenden FC Zürich und Luzern.

**Neuchâtel Xamax - Grasshoppers:** Xamax-Trainer Hodgson ist etwas unsicher geworden, gibt sich jedoch im Hinblick auf das Gastspiel des Meisters recht optimistisch. Die beiden Ägypter trainieren zwar, aber deren Einsatz, vor allem des noch angeschlagenen Hassan, ist noch ungewiss. GC-Trainer Svab hat mit Ausnahme von Wiederkehr das ganze Kader zur Verfügung. Gretars-sons Achillessehnenverletzung ist ebenso abgeklungen wie die Zerrung des Neulings Guilloud.

**Zürich - Luzern:** Beim FC Zürich gibt es gegenüber dem 2:0-Auswärts-sieg bei YB keine Änderung. Auch bei den Innerschweizern sind keine entscheidenden Mutationen geplant. Luzern rekurrierte übrigens gegen die Sperre von Knup (3 Spiele) und Trainer Rautsch (1), der frohen Muts nach Zürich reist. Im Kader stehen auch die genesenen Baumann und Gmür.

**Lugano - Young Boys**  
 (20.00 Uhr/ SR: Schlap, Grenchen): Im Tessin ist nach der 0:3-Niederlage in Wettingen etwas Unruhe aufgekommen. Aber Trainer Marc Duveillard will davon nichts hören. Er rechnet einfach mit einer Reaktion seiner Mannschaft, die keine Ausfälle beklagt. Trümpfer von den Young Boys ist trotz zweier Niederlagen zuversichtlich. Einmal gehe es wieder aufwärts, auch wenn Reich (Jochbeinbruch), Grossenbacher (Kreuzbandverletzung) und Dario (Zerrung) sicher und der angeschlagene Baumann möglicherweise ausfallen.

**Tennis**

**Maleeva weiter - Chang out**  
 Si. Einen gelungenen Auftakt feierte die als Nummer 3 gesetzte Schweizerin *Manuela Maleeva-Fragniere* in Carls

● Los Angeles, ATP-Tour (225 000 Dollar). Männer-Einzel, 1. Runde: Stefano Pescosolido (It) s. Michael Chang (USA, 3) 4.6.2.6.4. Brad Gilbert (USA, 4) s. Jean-Philippe Fleurian (Fr) 7.6 (7.3). 6.0.



**Markus Schori, Geschäftsführer Läderach Weibel AG zum Sponsoring-Jubiläum:**

«Als Thuner Unternehmen möchten wir die Region und die Jugend unterstützen. Der FC Dürrenast leistet mit seiner grossen Juniorenabteilung einen sehr wichtigen Beitrag an die Gesellschaft. Hier wird Teamgeist und Leidenschaft gross geschrieben, deshalb sind wir stolz, seit 30 Jahren euer Hauptsponsor zu sein und freuen uns, euch auch in den kommenden Jahren zu unterstützen.»

Falls der Schuh  
richtig drückt.



spitalthun

Offizieller Medical Partner FC Dürrenast

NEW MITSUBISHI L200

ab CHF 28'950.-\*



SPYMAG AG  
MITSUBISHI CENTER

Schlossmattstr.10, Thun, [www.spymag.ch](http://www.spymag.ch)

WIR STELLEN IHNEN DAS FAHRZEUG GERNE FÜR 1 TAG ZUM  
PROBEFAHREN ZUR VERFÜGUNG!  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF! TEL. 033 222 90 60



\*L200 Club Cab Value, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 28'950.- inkl. MWST. Abb. L200 Double Cab Style, 2.2 Diesel 4x4, 150 PS, CHF 39'100.- netto inkl. White Diamond Premium-Metallic-Lackierung und MWST. Normverbrauch 7.6-7.8l/100km, CO<sub>2</sub> 199-206g/km, CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 137g/km.

velo **SCHNEITER** Thun



Jeder Kauf ein Volltreffer!



City-, Fitness- und Activity-Bikes von Diamant und Cresta  
Mountainbikes von Giant und die neusten  
E-Bikes von Flyer und Cresta.

Qualität und Fairness – mit Garantie.

Wir bringen Fussballer auf Touren!

velo **SCHNEITER**  
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04  
[info@veloschneiter.ch](mailto:info@veloschneiter.ch) | [www.veloschneiter.ch](http://www.veloschneiter.ch)

## Rückrundenbericht – Kritik und Wertschätzung

«Du hast dich als Co-Präsident zur Verfügung gestellt, da musst du halt etwas dafür machen». Eine Aussage, die ich mit anderen, weniger freundlichen, Zitaten ergänzen könnte. An dieser Stelle erlaube ich mir mal zu hinterfragen, wo berechtigte Kritik endet und wo wohl ein Dank angebracht wäre, auch wenn es nicht perfekt gelaufen ist.

Sich ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen ist heute nicht mehr selbstverständlich. Viele Einflüsse, wie Druck im Job, Vereinbarkeit mit Familie oder Einschränkung der eigenen Freizeit sind Gründe dafür. Der FC Dürrenast hat 2017/18 eine Findungskommission einberufen, um einen neuen Präsidenten zu finden. Es ist nicht gelungen, eine Einzelperson zu überzeugen, diese Belastung auf sich zu nehmen. Die Lösung, damals etwas unkonventionell, war ein 3er Co-Präsidium. Die Überlegung dahinter war, die Lasten und Aufgaben etwas zu verteilen. Alles auf der Grundlage, dass die Vereinsleitung in den anderen Funktionsbereichen besetzt ist. Mit dieser Gegebenheit war auch ich bereit, meinen Teil dazu beizutragen und den FC Dürrenast, eine Herzensangelegenheit, auf ein solides Fundament zu stellen.

Aber die Realität hat uns auch trotz viel Engagement eingeholt. Es folgte ein sportlicher Abstieg und viel Unruhe im Umfeld der Teams. Mit stundenlangen Gesprächen, unangenehmen Entscheiden und neuem Personal konnten wir meines Erachtens das Steuer rumreissen und den Kurs vorwärts richten. Dieser Kraftakt hat aber auch Ressourcen verbraucht, die zu Rücktritten führten. Seither suchen wir einen neuen Sportchef und eine Person, die sich um das Marketing/Sponsoring kümmert. Auch wenn sich langsam Lösungen abzeichnen, braucht es noch Geduld und Sonderefforts, bis die Vakanz besetzt sind. Diese Aufgaben sind nicht verschwunden, wir haben diese einfach auf die vorhandenen Personen aufgeteilt. Leider kam noch eine traurige und schwere Last dazu, die unser 3er Co-Präsidium auf ein 2er Co-Präsidium schrumpfen liessen. Wenigstens konnten wir den Rücktritt des Juniorenobmanns

wegen beruflicher Veränderung, sofort intern abfangen und lösen.

Wenn ich auf das am Anfang erwähnte Zitat zurückkomme, müsste ich jetzt mein Engagement hinterfragen. Die Bedingungen, welche die Basis für meine Zusage waren, haben sich komplett verändert und ich kann das gar nicht dauerhaft leisten. Wenn ich jetzt auch noch meine persönlichen Konsequenzen ziehe, dann müsste ich hier aussteigen. Aber was hat es für Folgen für den Verein? Daher habe ich mich entschieden, es nicht zu tun und soweit möglich, mich weiter einzusetzen. Damit komme ich auf den Punkt der berechtigten Kritik.

Es ist aufgrund der Prioritäten und der Arbeitslast nicht immer möglich auf persönliches Befinden einzelner einzugehen. Dort wo ich die Ansicht hatte, es läuft, dort habe ich es laufen lassen. Dies war nie mangelndes Interesse oder fehlende Wertschätzung, sondern simples Einteilen meiner Ressourcen. Ich gebe zu, die Übernahme der Junioren zu den Aktiven war holprig. Wir werden in Zukunft auch schriftlich informieren.

Hier möchte ich den Übergang machen zu den positiven Ereignissen und Ausblicken. Die Saison 20/21 konnte trotz wiederholter Corona-Einflüsse abgeschlossen werden. Leider ist uns die Chance einer guten Rückrunde entzogen worden, aber sportlich haben wir uns in Stellung gebracht. Wenn wir hier mit gleichem Staff/Trainerteams weiterarbeiten können, werden wir nächste Saison die Ernte einfahren. Praktisch alle Sponsoring-Verträge konnten in dieser nicht einfachen Zeit verlängert werden. Der Club 2000 hat sogar den grössten Mitgliederzuwachs seit langem. Alle Verpflichtungen an Trainer und entschädigtem Personal konnten jederzeit erfüllt werden. Der Verein steht wirtschaftlich gut da und anstehende Investitionen am Vereinsgebäude und sportliche Aktivitäten können geleistet werden. Es sieht auch politisch gut aus, dass wir unsere Heimat im Strandbad noch längerfristig behalten können. Dazu kommt, dass die Vakanz langsam verschwinden.

Somit bleibt aber die Baustelle Sportchef,



die wir voraussichtlich erst im 2022 lösen können. Bis dahin müssen wir gewisse Erwartungen etwas zurückschrauben und selber proaktiv handeln, wenn der Schuh drückt. Weiter ist auch noch der Pächterwechsel im Clubhaus, der uns Bauchweh macht. Mit Beat Winkler und seiner Crew hatten wir eine gute Lösung. Es ist ihnen gelungen, mit dem Clubbeizli die Seele des Vereins wieder zu beleben. Auch hier bleibt die Zuversicht, dass es gut kommt, weil wir es einfach verdient haben.

Als letztes komme ich zur Wertschätzung und zum Dank. Danke fürs Verständnis, wenn Fehler passieren oder wenn Anliegen nicht sofort zum eigenen Vorteil erledigt werden können. Danke für jegliches Engagement, sei es finanziell oder mit Tatkraft. Danke für den Respekt auch gegenüber unserer Arbeit in der Vereinsleitung, auch wenn es nicht immer sichtbar ist. Ein Sonderdank von meiner Seite geht an Roger Schüpbach! Wahrscheinlich kann nur ich nachvollziehen, welche Arbeit Roger seit Jahren verrichtet. Zuletzt bitte ich auch um Nachsicht, wenn ihr mal glaubt, dass ihr nicht gesehen oder erhört werdet. Aber ich kann garantieren, jeder Wunsch oder jedes Anliegen wird mindestens diskutiert. Leider können wir auch in Zukunft nicht alles erfüllen. Deshalb bleiben wir fähig mit konstruktiver Kritik umzugehen und freuen uns über Wertschätzung.

**Hopp Dürre!**

Grant Schweizer

Co-Präsident/Leiter Aktive ad interim



### ERSTE HILFE BEI:

- Sport- und Unfallverletzungen
- Muskelkater und Verstauchungen
- Prellungen und Zerrungen



**APOTHEKE DROGERIE  
STRÄTTLIGEN**

Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast



## Rückrundenbericht – Abschied und Neuorganisation

Für einmal möchte ich weniger auf die sportlichen Geschehnisse der einzelnen Teams noch gross auf Corona eingehen. Denn gerade Letzteres hat uns in den vergangenen Wochen (zu) stark beschäftigt und zumindest in der Juniorenabteilung in dieser Rückrunde glücklicherweise für wenig Unterbrüche bzw. für eine geregelte Saison gesorgt.

Im sportlichen Bereich lief es eigentlich durchwegs durchzogen. Zu wenig oft wurde vorhandenes Potential nicht abgerufen oder Teams durch Abwesenheiten in der Entwicklung zurückgeworfen. Dies führte im Endeffekt sogar dazu, dass unsere B-Promotion-Mannschaft den Abstieg in die 1. Stärkeklasse hinnehmen musste. Dies ist sicherlich kein Weltuntergang, wird aber das Trainerteam zusammen mit der Mannschaft sicher dazu anstacheln, nächste Saison wieder den umgekehrten Weg zu gehen. Auch wenn die Resultate nicht immer so sind wie sie von Trainern und Spielern gewünscht sind darf ich doch konstatieren, dass auf allen Stufen tolle Arbeit verrichtet wurde und wir hier auf einem guten Weg sind. Wenn wir weiter beharrlich an unseren Zielen arbeiten, werden sich auch wieder Erfolge einstellen.

Wenden wir uns nun einem anderen Thema zu: Denn leider werde ich mein Amt als Juniorenobmann auf die kommende Saison/HV hinaus beruflichen Gründen abgeben müssen. Zu gross ist der Stress geworden und ich kann leider nicht mehr alles so unter einen Hut bringen wie ich das gerne möchte und in dieser Funktion auch wichtig wäre. Michael Müller (aktuell KIFU-Chef) wird mein Amt übernehmen (eine HV-Wahl vorausgesetzt) und befindet sich bereits in einer Art Einarbeitungsphase. Ich bin froh, dass wir mit ihm die optimale, interne Lösung gefunden haben und ich weiss auch, dass er die Aufgabe im Sinne des Vereins weiterführen wird.

In diesem Zusammenhang haben wir uns in den letzten Wochen auch viele Gedanken gemacht, wie wir die gesamte Juniorenabteilung neu aufstellen können. Wo liegen Schwächen, wo Stärken, wo können wir Synergien nutzen und wie können wir die Arbeitslast besser verteilen? Nach vielen Sitzungen und Diskussionen sind wir dann zum Schluss gekommen, dass wir neu einen Leiter Nachwuchs haben und unter ihm sogenannte Koordinatoren. Diese sind aufgeteilt nach Juniorenkategorien: Sigi Roth wird sich um die A- und B-Junioren kümmern, Emanuel Maurer und Michael Müller um die C- und D-Junioren, Daniel Lévy um die E-Junioren und Oskar Sigel um die F- und G-Junioren. Mit diesem Konstrukt können wir zum einen den Leiter Nachwuchs entlasten und ihm den Rücken freihalten und sind zum anderen mit den Koordinatoren näher dran an den Teams und Trainern und können somit schneller und gezielter reagieren. Das Ganze wird sich jetzt sicher erstmal einspielen müssen. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir uns diesbezüglich auf dem richtigen Weg befinden und bedanke mich bei allen Beteiligten für die konstruktiven Gespräche und euren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des FC Dürrenast.

Ende Saison ist oft auch der Moment des Abschieds. Leider werden uns 3 geschätzte Trainer mit Ablauf der Meisterschaft verlassen und neue Wege gehen: Roger



Rüber, Elio Dalle Carbonare und Marco Pulfer waren über Jahre hinweg in unserem Verein tätig und haben sich stets mit viel Leidenschaft in den Dienst der Junioren gestellt und wertvolle Arbeit für unseren Verein verrichtet. Vielen herzlichen Dank euch für euren vorbildlichen Einsatz!

Ja, und wenn wir schon dabei sind: Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Spielern, Trainern, Vorstands- und Vereinsmitgliedern bedanken welche mich die letzten Jahre auf diesem Weg begleitet haben. Es war stets eine Freude und ich werde versuchen in irgendeiner Form weiterhin für den FCD im Einsatz zu bleiben...

*Marco Lampart, Juniorenobmann*

### Verstärkung gesucht!

Die Veteranen B könnten Verstärkung gebrauchen. Fussballer, die gerne einmal wöchentlich trainieren (Mätschle) wollen, sind herzlich willkommen.

**Training jeweils Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr**  
Schulhaus Buchholz (Garderobe vorhanden),  
mit anschliessendem Durstlöschen

**Informationen bei:**

Peter Müller, Handy 078 761 91 83

just  
Drink.ch



# Getränke, geliefert.



Vielfältiges  
Getränkessortiment



Gratislieferung bis  
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,  
morgen geliefert

  justDrink.ch

## Rückrundenbericht – KIFU

In einer Saison, in der alles anders war, konnten wir trotzdem den Spielbetrieb im KiFu in der Rückrunde wieder aufnehmen. Im Gegensatz zu den Aktiven, die «nur» noch ein bis zwei Spiele bestreiten konnten.

Was nun über die Monate Februar bis Juni im Hintergrund anstand, war die Mannschaftszusammenstellungen und die Trainereinteilung und Rekrutierung. Hier haben wir mit den Trainern zusammen die neuen Mannschaften für die neue Saison gebildet, was bei rund 146 Junioren in 11 Mannschaften, doch einiges an Arbeit ergibt. So müssen die Junioren / Juniorinnen erst mal nach ihren Fortschritten beurteilt und grob eingeteilt werden. So sind auch die Jahrgänge zu berücksichtigen, wer kommt in die nächsthöhere Stufe, vom G ins F, vom F ins E und vom E ins D und wer macht den Übertritt von den D in die Junioren C in den 11er Fussball. Wo ist bei den Spielern, von den Fussballerischen Stärken her, die geeignete Mannschaft innerhalb von G, F, E und D? Gibt es Junioren / Juniorinnen, die den Fussballschuh an den berühmten Nagel hängen oder den Verein wechseln. Wer ist bei Thun im Gespräch? Weiter ist zu beachten, dass in den einzelnen Teams genügend Junioren sind, um die optimale Teamgrösse zu erreichen.

So ergeben sich mit der Zeit und Gesprächen der Trainer untereinander die fast fertigen Kader, bis hin zu der Einteilung für die 3 Wochen Training mit den neu gebildeten Teams. In diesen 3 Wochen können dann die Feintunings gemacht werden und allfällige Korrekturen der Einteilung vorgenommen werden, so dass dann die Kader für die neue Saison stehen.

Erfahrungsgemäss müssen wir, dank der hervorragenden Arbeit der Trainer, nur wenige Korrekturen vornehmen. Zugleich werden auch die Trainer mit den Teams unter die Lupe genommen. Wer hört auf, wer macht weiter und wer in welchem Team. Fehlen uns Trainer? Für die Teams im KIFU sind in der neuen Saison 30 Trainer im Einsatz.

Die Trainerrekrutierung wird jedes Jahr anspruchsvoller. So sind wir froh die Abgänge wieder vollständig besetzt zu haben, ja sogar ein Torhütertrainerduo konnten wir rekrutieren.

Was uns noch fehlt ist ein «Betreuer» für die FC Dürrenast Junioren, die bei Thun spielen. Diese Junioren gehen etwas verloren, da sie nicht mehr bei uns in den Kadern sind. Wir wollen uns hier besser positionieren, so dass die Spieler immer wissen, dass sie nach wie vor «Dürre-

näschtlern» sind und beim Stammverein willkommen sind und zurückkehren dürfen.

Hier möchte ich allen Danken die zu dem guten Gelingen beigetragen haben: Trainer und Trainerinnen, Funktionäre vom FCD und natürlich den Eltern und Junioren die dies am Ende auch mittragen. Wir sehen es auf dem Spielfeld, denn bekanntlich liegt oder spielt die Wahrheit auf dem Platz.

**In dem Sinne Hopp Dürre!**

*Michael Müller*  
Euer KIFU-Verantwortlicher

SCAVONE



Ein Kleinbetrieb für  
grosse Aufgaben.

[www.scavone.ch](http://www.scavone.ch)



**Malerei & Gipserei**  
**Nicola Scavone**  
Tapezierarbeiten, Verputz,  
Trockenbau und Fassaden

Kasernenstrasse 6,  
CH-3600 Thun  
Mobil 079 2965447

## Rückrundenbericht – 3. Liga

Rückrundenbericht ist der falsche Titel dieses Berichts! Eigentlich wäre es aber so, dass zu diesem Zeitpunkt der Grossteil der Rückrunde analysiert werden könnte. Wegen Corona ist jetzt alles ganz anders.

Im Juni werden noch die fehlenden Vorrundenspiele durchgeführt. Anschliessend wird die Meisterschaft gewertet wie eine normale Spielzeit (Vor- und Rückrunde).

Für uns heisst das, wir haben noch zwei Heimspiele gegen Interlaken und Lerchenfeld. Eigentlich ohne grosse Auswirkungen auf die Schlusstabelle. Interlaken ist bereits aufgestiegen. Wir können noch den 2. Rang festigen.

Für mich persönlich ist es schwer nachvollziehbar, die Spielzeit so zu werten und zudem noch die Ligareform (weniger 3. Liga-Mannschaften, Aufstockung der 2. Liga) durchzuziehen!

Mit der Wertung der Vorrunde haben einige Mannschaften 5 Heim- und 6 Auswärtsspiele absolviert. Bei einer vollständigen Saison gleicht sich dies wieder aus, so aber nicht! Die Heimstärke ist bei vielen Mannschaften ein grosses Plus. Wir haben zum Beispiel in den letzten zwei Jahren nur einmal verloren, sonst alles gewonnen. Das heisst insgesamt haben wir nur 3 Punkte abgegeben. Bei uns in der Gruppe werden wenige Punkte über den Abstieg (evtl. steigen 4 Mannschaften ab) entscheiden. Man kann es drehen, wie man will, ganz korrekt ist die Wertung dieser «Mini-Saison» nicht!

Für uns war zudem die Spielzeit im Herbst auch nicht einfach. Wir mussten innerhalb 20 Tagen 7 Spiele (Cup und Meisterschaft) absolvieren. Nichtsdestotrotz bin ich mit den Leistungen der Mannschaft zufrieden. Unser kurzfristiges Ziel wird sein, die zwei Nachtragsspiele noch zu gewinnen, um den 2. Rang zu festigen.



Dem FC Interlaken gratuliere ich zum verdienten Aufstieg in die 2. Liga!

Die Planung für die neue Saison hat bereits begonnen. Saisonstart der Meisterschaft wird das Wochenende «14./15.08.» sein. Eine Woche vorher wird bereits wieder die 1. Runde im Berner Cup gespielt. Mit Rücksicht auf die sich immer mehr entspannende Corona-Situation wäre eine spätere Ansetzung sinnvoll gewesen. Auch weil sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass im November wetterbedingt noch lange Fussball gespielt werden konnte.

Die Sehnsucht vieler Menschen ihre Ferien wieder einmal am Meer zu geniessen ist verständlich. So werden die Trainer mit vielen Absenzen anfangs Saison zurechtkommen müssen!

Wir versuchen aber, wie immer das Beste daraus zu machen!

Top motiviert werden wir wieder angreifen, um unser Ziel den Gruppensieg zu erreichen. Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt. Die vielen jungen Spieler haben sich auch weiter gesteigert. Mit unserem super Teamgeist werden wir in die 2. Liga aufsteigen. Abschliessend möchte ich allen Sponsoren, die trotz der schwierigen Zeit uns weiter unterstützen, herzlich danken! Der ganzen FCD-Fussballfamilie (Fans, Helfer/innen, Trainer/innen, Vorstand) spreche ich auch ein herzliches Dankeschön aus!

**Hopp Dürre, hopp Dürre!**

*Küse Seiler, Trainer*

## Kurzberichte – Manuel Fischer, Captain 1. Mannschaft meldet sich zu Wort



### Dankesbesuche bei den Sponsoren

Anfang Juni besuchten Kleindelegationen der 1. Mannschaft die zehn grössten Vereinssponsoren persönlich, um für die tolle Unterstützung und langjährige Treue zu danken. Passend zum Re-Start gabs Informationen zum Spielbetrieb aus erster Hand. Als kleine Dankesgeste gab es für den bevorstehenden Sommer für alle die vereinseigenen Dürre-Shampoos. Eine kleine Fotodokumentation auf Instagram rundet die Sponsorenbesuche ab und verschafft ihnen wiederum Visibilität. Die Sponsoren zeigten sich erfreut ab dieser Visite. Ohne sie wäre das Ausüben unseres geliebten Hobbys nicht möglich.



### Erfolgreiche Sammelaktion bei Support your Sport

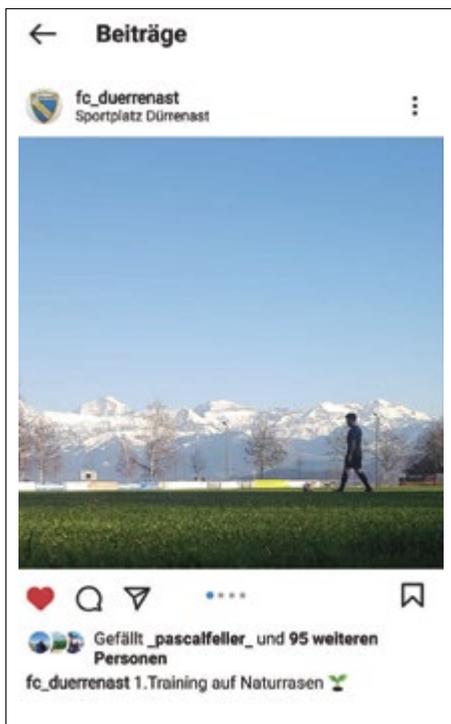
Stolze 1723 Franken brachte die nationale Migroskampagne dem FCD ein. Im Frühling lancierte die Migros die nationale Aktion Support your Sport. Dabei gab es pro 20.- Einkauf einen Bon, der anschliessend dem Lieblingssportverein zugeordnet werden konnte. So kamen von den vielen fleissigen Dürre-Sympathisanten eindruckliche 8'759 Bons zusammen. Dies ergab dann



den finalen schönen Batzen, der anteilmässig aus dem Migros-Fördertopf ausbezahlt wurde. Darin enthalten war auch eine Direktspende von einem gross-

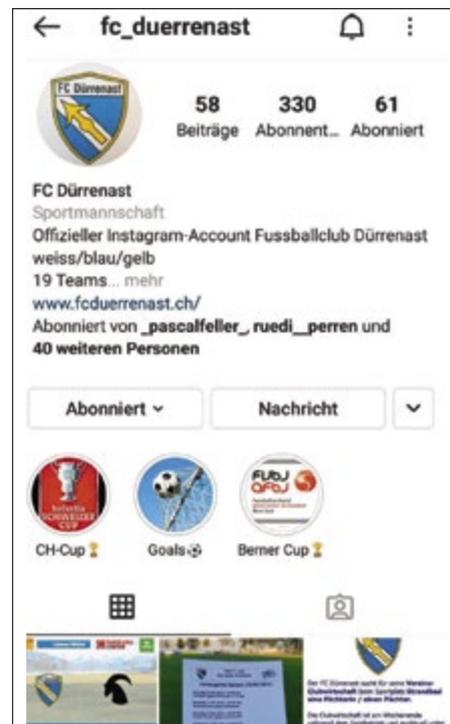
zügigen privaten Gönner in der Höhe von 300 Franken.

Das Team der ersten Mannschaft lancierte aus Eigeninitiative diese Teilnahme an der Aktion, um so dem Verein in schwierigen Zeiten einen finanziellen Zustupf zu ermöglichen. Mit dem Geld kann der FCD in Trainingsmaterial für den Kinderfussball investieren.



### @fc\_duerrenast auf Instagram

Seit Sommer 2020 betreibt der FCD auch einen Account auf Instagram. Hier berichten wir regelmässig über Vereinsaktivitäten, Spiele und über besondere Geschichten. Bereits erreichen wir rund 330 Abonnenten auf diesem Kanal. Das Ziel ist, mit dem FCD in der Öffentlichkeit Präsenz zu zeigen, ihn zu vermarkten und Matchbesucher zu generieren. Der Autor dieser Zeilen ist auch der Admin des Accounts und immer empfänglich für Inhaltsideen. Wer gute Bilder und schöne Geschichten rund um den FC Dürrenast hat meldet sich bei Manuel Fischer, 079 248 88 72.



**25 Jahre**  
*Carrosserie*  
JUTZELER GmbH

Frutigenstrasse 55  
3604 Thun  
Telefon 033 335 20 70  
car.jutzeler@pinboard.ch  
[www.carrosserie-jutzeler.ch](http://www.carrosserie-jutzeler.ch)



**Reparaturen sämtlicher  
Fahrzeugmarken**  
**Restorationen**  
**Scheiben- und Pneuservice**  
**Rostreparaturen**  
**Ausbeulen ohne Lackieren**  
**Mechanische Arbeiten**

**KEHRLI**  
KOMMUNAL AG

**Abscheider- und Schachtentleerung**  
**Kanalisations- und Rohrreinigung**  
**Säure- und Schlammtransporte**  
**Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstufung**

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun  
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · [info@kehrliag.ch](mailto:info@kehrliag.ch)



**KILCHHERR**  
MALEREI ■ GIPSEREI  
SEIT 1955

**hmconcret**

Healthmanagement & Consulting GmbH



R. Petschen, Dr. H. Bolliger-Salzmänn, Dr. M. Neuenschwander

**«Leistungsfähigkeit und Gesundheit als Erfolgsfaktor»**

- Stress-, Burnout-, Sucht-, Gewalt- und (Cyber-)Mobbingprävention**
- Konflikt- und Krisenmanagement**

Ihnen steht ein kompetentes und erfahrenes Team bei der Umsetzung zur Seite

**Fachreferate, Seminare, Weiterbildungen, Coaching, Beratung,  
Projektmanagement, Evaluation**  
GL KMU, Führungs-, Leitungs- und Privatpersonen

Scheibenstrasse 3, 3600 Thun  
Tel. 033 222 81 68 / [info@hmconcret.ch](mailto:info@hmconcret.ch)  
[www.hmconcret.ch](http://www.hmconcret.ch)

**Straubhaar Carreisen**  
  
**Thun**  
*Nünenerstrasse 6 · 3600 Thun*

Empfiehlt sich für:  
Vereins- und Firmenreisen, Rundreisen,  
Hochzeitsfahrten, Christkindlmärkte

Nünenerstrasse 6, 3600 Thun  
Telefon 033 437 07 08  
[info@straubhaar-carreisen.ch](mailto:info@straubhaar-carreisen.ch)  
[www.straubhaar-carreisen.ch](http://www.straubhaar-carreisen.ch)

## Rückrundenbericht – 4. Liga

Endlich wieder Fussball spielen! Das war der Hauptgedanke, als es mit dem Lockdown wieder losging. Die Motivation war auch gegeben, denn wir waren im Rennen um die Tabellenspitze vorne mit dabei. Wir standen auf Platz 1 mit zwei Punkten Vorsprung, aber einem Spiel mehr als unsere direkte Konkurrenz aus Spiez. Als bekannt wurde, dass nur noch die Vorrunde fertig gespielt würde, bedeutete das für uns, das wir den Aufstieg nicht in den eigenen Füßen hatten. Der Plan war also einfach: Wir gewinnen unser letztes Meisterschaftsspiel gegen Lerchenfeld und hoffen, dass bei Spiez die Nerven flattern und sie in ihren beiden Spielen noch Punkte abgeben. Dafür stiegen wir wieder früh in den Trainingsbetrieb ein. Zuerst nur mit Übungen ohne Körperkontakt, später dann auch mit Körperkontakt, aber dafür mit Masken. Das war ziemlich mühsam, aber immerhin konnten wir so wieder richtig trainieren. Spätestens als die Maskenpflicht wegfiel konnte man spüren, dass es wieder ernster wurde. Die Trainings waren fast ausnahmslos gut besucht. Die Abschlussspiele in den Trainings waren immer sehr intensiv, da keiner als Verlierer nach Hause gehen wollte. Diese Mentalität wollten wir auch auf dem Fussballplatz leben.

Einen grossen Dank gilt hier dem Trainerteam um Nrec und Kristo, die uns mit intensiven Trainings wieder in Form gebracht haben. Als Trainingsspiele noch nicht erlaubt waren, wurde viel Zeit in Grundlagen und Torschuss investiert. Diese harten Einheiten sollten sich auszahlen.

Die offizielle Vorbereitungszeit vor dem letzten Meisterschaftsspiel war mit nur zwei Wochen sehr kurz gehalten. Zwei durchgeführte Testspiele zeigten uns, dass wir in der Vorbereitung gut gearbeitet hatten. Die Defensive war jeweils über beide 90 Minuten eine Bank, und die Offensive nutzte ihre Chancen sehr gut. Zudem bestach das ganze Team mit starkem Zweikampferhalten, woran unsere Gegner verzweifelten. Wir fegten Radelfingen mit 9:0 vom Platz und rangen Biglen auf schwierigem und tiefem Terrain auswärts in einer Regenpartie mit 0:5 nieder.

Für das entscheidende Spiel gegen Lerchenfeld konnten sich alle Spieler trotz laufender Prüfungsphase einen Tag freimachen, und so konnten wir aus dem Vollen schöpfen. Lerchenfeld zeigte sich zu Beginn extrem lauffreudig und aufsässig und unterband so unser Aufbauspiel gekonnt. Die erste Halbzeit war zäh umkämpft mit wenig Torchancen auf beiden Seiten. Es zeichnete sich

eine sehr spannende Partie ab. Kurz vor der Pause konnten wir doch noch in Führung gehen. Was nun folgte, kam einer Machtdemonstration gleich. In der zweiten Halbzeit zeigte das Kader seine ganze Qualität. Währenddem Lerchenfeld langsam die Puste ausging, wechselten wir das geballte Potential von der Ersatzbank ein. Nach 60 Minuten führten wir 3:0, nach 70 Minuten 6:0, und nach 85 Minuten 10:0. Wir liessen dem Gegner keine Luft zum Atmen, wir liessen nicht nach. Diese Mentalität hatten wir uns in den Trainings und Testspielen angeeignet, und dies zahlte sich nun aus. Einziger Wehrmutstropfen ist das Ehrentor der Lerchenfelder in der 90. Minute zum Schlussstand von 10:1.

Unser Aufstieg wurde leider vertagt, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Trotzdem war dies eine äusserst erfolgreiche Saison, mit 28 von 33 möglichen Punkten beenden wir die Saison auf Platz 2. Ein grosses Merci gilt allen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. In diesem Sinne «Einer für Alle, Alle für Einen», wünsche ich der FCD Familie einen schönen und erholsamen Sommer!

*Joël Fritschi*



## Leitsätze FC Dürrenast

- Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen.
- Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz.
- Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können.
- Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur.
- Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen.



BROSCHÜREN?  
BEREIT ZUM DRUCK,  
MAJESTÄT!



 KÖNIGLICHER  
SERVICE

 SCHWEIZER  
QUALITÄT

 NACHHALTIGE  
PRODUKTION

  
printzessin

KÖNIGLICH DRUCKEN

## Rückrundenbericht – Junioren A

Eine besondere Rückrunde liegt hinter uns. Diese war gespickt mit allem was einem in der jetzigen speziellen Zeit widerfahren kann. Spiele «ohne» Zuschauer, Trainings unter Einschränkungen, kurzfristige Absagen von Spielen, Quarantäne von ganzen Mannschaften, einer bis zum Ende hochspannenden aber nervenaufreibenden Rückrunde, einem Cup-Highlight und einem Abschied.

Wir waren alle froh als anfangs März mit der Aufnahme des Fussballbetriebs im Juniorenbereich begonnen werden konnte. Bereits nach zwei Trainings stand ein ers-

tes Testspiel an. Geplant waren insgesamt 5 Testspiele, davon drei interkantonale. Leider konnte von diesen drei Spielen nur das Spiel gegen den FC Steg Stalden (Wallis) durchgeführt werden. Die anderen Spiele gegen den SG Algro / Zell (Luzern) und den FC Schmitten mussten abgesagt werden, da wir uns als Verein entschlossen haben, einen Trainings- und Spielunterbruch durchzuführen (Corona-Massnahme).

Eine Woche vor dem Rückrunden-Start konnte noch ein weiteres Testspiel durchgeführt werden. Gegen den FC Herzogenbuchsee verloren wir knapp mit 0:1.

Trotz dieser Niederlage waren wir mit der Vorbereitung zufrieden. Von den vier Testspielen konnten deren drei gewonnen werden.

Leider konnten wir im ersten Spiel nicht an die gute Vorbereitung anknüpfen. Gegen einen mässig guten FC Bosphorus schlugen wir uns praktisch selber. Zwei unnötige Penaltys und fünf Tore später, verloren wir das Spiel mit 5:3. So kann man kein Spiel gewinnen.

*Fortsetzung auf Seite 21*

## Einladung Hauptversammlung 2021

Geschätzte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler  
Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige  
**Hauptversammlung des FC Dürrenast** einzuladen.

Diese findet wie folgt statt:

**Montag, 9. August 2021, Beginn 19.00 Uhr, Gasthof Rössli Dürrenast**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV 2020
4. Abnahme der Jahresberichte  
Präsidium / Ressortleiter Technik / Ressortleiter Junioren / Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2020/2021 mit Bericht Rechnungsrevisoren
6. Genehmigung Jahresrechnung 2020/2021 mit Bericht Rechnungsrevisoren
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021/2022
8. Genehmigung Budget Saison 2021/2022
9. Wahlen  
Präsidium / Übrige Vorstandsmitglieder / Revisoren
10. Anträge gemäss Artikel 22 der Statuten  
*Bisheriger Text*  
*Ein allfälliger Vermögensüberschuss darf nicht unter den Mitgliedern verteilt werden. Die Liquidationsversammlung entscheidet über die Verwendung.*  
**NEUER TEXT**  
*Bei Auflösung des Vereins ist das gesamte Vermögen der Gemeinde Thun treuhänderisch zu übergeben, bis sich wieder ein neuer Verein mit gleichem Sitz und Zweck gebildet hat. Wird innerhalb von fünf Jahren nach Auflösung kein neuer Verein gegründet, geht das Vermögen als Schenkung an die Gemeinde Thun zur Förderung des Sports in der Gemeinde.*
11. Ehrungen/Verabschiedungen Funktionäre, Mitteilungen der Vereinsleitung

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch, ebenso für A-Junioren mit Jahrgang 2002 und älter. Wir erwarten und erhoffen uns zudem die Teilnahme möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast.

Freundliche Grüsse  
Vereinsleitung FC Dürrenast

# Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche  
Italienische Küche**

**7 Tage geöffnet**

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle
- à 150 Pers
  - à 40 Pers.
  - à 30 Pers.
  - à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

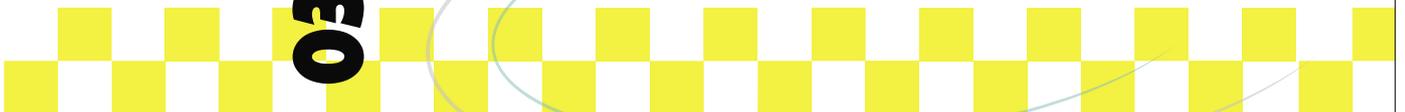
Tel: 033 334 30 60  
Frutigenstrasse 73  
3604 Thun

**033 243 43 43**

> gerne mit Ihnen unterwegs <  
24 Stunden-Service

**TAXi**ty

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



Fortsetzung von Seite 19

Drei Tage später stand das wichtige Cup-Spiel gegen den unterklassigen FC Spiez an. Wir wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. Und so traten wir mit einer verstärkten Equipe, gespickt mit Spielern aus der ersten Mannschaft, an. Ein Klassenunterschied war zu Beginn kaum ersichtlich. Und so taten wir uns zu Beginn des Spiels schwer, ins Spiel zu finden. Mit der ersten guten Aktion konnten wir in der Nachspielzeit der ersten Hälfte in Führung gehen. In der Pause sagten wir zu uns, dass wir so schnell als möglich das zweite Tor erzielen wollen. Und siehe da. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff gelang uns das so wichtige 0:2. Diesen Vorsprung konnten wir mit einer solidarischen Leistung über die Zeit bringen. Die Halbfinal Qualifikation war geschafft.

Das Meisterschaftsspiel gegen den SR Delémont verloren wir dann leider wieder. Die 1:3 Niederlage war wiederum sehr ärgerlich und absolut nicht zwingend. Nun stand das Highlight an. Im Cup-Halbfinale wurde uns der wohl stärkste Gegner zugelost. Gegen einen bärenstarken FC Köniz waren wir chancenlos. Wir hielten wacker dagegen. Doch konnten wir eine Niederlage nicht verhindern. Mit 0:4 mussten wir den Traum vom Cupfinale begraben. Jedoch können wir stolz sein im Halbfinale gestanden zu haben.

Nun hiess es volle Konzentration auf die noch anstehenden Meisterschaftsspiele. Gegen den FC Wabern mussten wir ein weiteres Mal als Verlierer vom Platz. Eine weitere ärgerliche Niederlage. Im Derby gegen den FC Rot-Schwarz hiess es «nur ein Sieg zählt». Im strömenden Regen liessen wir nichts anbrennen. Mit einer sehr abgeklärten Leistung gewannen wir das Spiel gleich mit 9:1. Die ersten 3 Punkte waren im Trockenen. Es ging Schlag auf Schlag weiter. Nun stand eine englische Woche mit vier Spielen in zehn Tagen bevor. Gegen den FC Courrendlin konnten wir den Schwung nicht mitnehmen. Wir verloren ein weiteres Mal absolut unnötig (5:8). Mit fünf erzielten Toren, sollte man eigentlich nicht verlieren dürfen.

Gegen den FC Schwarzenburg gelang uns dann wieder ein Sieg (3:0). Gegen einen

schwach spielenden Gegner gelangen uns die nächsten drei Punkte. Nun stand das Spiel der Spiele an.

Gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten FC Bern mussten wir gewinnen. Eigentlich hatten wir alles unter Kontrolle. Dennoch stand es zur Pause 0:2. Auch nach der Pause spielten wir kontrolliert weiter, jedoch wurden unsere Schüsse meist geblockt oder fanden den Weg aufs Tor nicht. Und aus dem nichts stand es 0:3. Dann starteten wir eine eindruckliche Aufholjagd. Mit vier Toren in fünf Minuten drehten wir das Spiel. Das so wichtige Spiel konnte gewonnen werden. Mit neun Punkten waren wir jedoch immer noch im Abstiegsumpf.

Mit einem Sieg gegen das Team Chiesetau wollten wir den Ligaerhalt sichern. An diesem Sonntagmorgen gelang uns herzlich wenig. Wir mussten die nächste Pleite hinnehmen (4:1).



Gegen den FC Muri-Gümligen war die Ausgangslage unverändert. Wir mussten gewinnen, um den Ligaerhalt definitiv zu sichern. Unsere Chancenauswertung war, wie in der ganzen Rückrunde, mangelhaft. Der 0:1 Rückstand war auch noch bestehend, als wir in der allerletzten Spielminute einen Freistoss in Richtung Strafraum schlugen. Auf dem 2. Pfosten wurde der Ball per Flugkopfball ins Tor befördert. Das 1:1 war uns tatsächlich noch gelungen. Ein Punkt der uns im Nachhinein den Ligaerhalt gesichert hat. Somit war für das letzte Spiel gegen den FC Burgdorf alles klar.

Und so wurde das Spiel zum Abschiedsspiel von mehreren Junioren und dem coachenden Trainer.

Leider konnten wir dem abtretenden Trainer keinen Sieg schenken. Trotz einer ansehnlichen Leistung verloren wir mit 1:2.

Wir wünschen allen Spielern die uns verlassen, Euch und euren Angehörigen alles Gute, weiterhin viel Freude und schöne Momente im Leben mit oder ohne Fussball.

Den Spielern die den Weg zu den Aktiven machen, wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg im neuen Team.

Allen Spielern möchten wir Danke sagen für den Einsatz im Training und den Spielen.

Danke auch an das Trainerteam und den Spielern der 1. Mannschaft für die Unterstützung.

*Roman Fahrni  
Roger Rüber*

---

Ein ganz besonderes Merci möchte ich meinem langjährigen CO-Trainer und Freund Rögu aussprechen. Es waren schöne Jahre welche wir zusammen verbracht haben. Nicht nur fussballerisch, sondern auch menschlich hat es gepasst. Ich konnte viel lachen und auch viel lernen.

Es hat sehr viel Spass gemacht Trainings und Spiele zusammen mit Dir zu coachen. Diese Zeit werde ich nie vergessen. Ich wünsche Dir nun alles Gute im «neuen» Leben. Hoffe sehr das wir uns weiterhin an den Spielen sehen.

Einen CO-Trainer verloren, einen Freund gewonnen!

MERCI und machs guet!

*Roman Fahrni*

## Rückrundenbericht - Junioren B Promotion

### Eine unglückliche Saison mit Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen

Wir starteten nach dem coronabedingten Trainingsunterbruch mit zwei Testspiel-Niederlagen gegen starke Gegner aus der Junior-B-League (3:5 gegen den FC Breitenrain und 1:6 gegen das Team Untere Emme). Trotzdem fühlten wir uns gut vorbereitet für den Meisterschaftsbeginn gegen den ersten Gegner FC Münsingen. Leider verloren wir dieses Spiel nach klar überlegener ersten Halbzeit noch unglücklich 2:3. Der Leistungsabfall in der zweiten Halbzeit war so auffällig, dass wir dies ansprachen im kommenden Training. Unsere 6 Spieler mit muslimischem Hintergrund erklärten uns, dass sie sich im Fastenmonat Ramadan befänden und weder essen noch trinken würden tagsüber. Dies bleibe so bis fast Mitte Mai. Besorgt nahmen wir dies zur Kenntnis. Unsere Verletztenliste war uns auch noch präsent, die uns natürlich nicht weiterhalf.

Im nächsten Spiel in Bremgarten bei Bern gegen den SC Goldstern unterlagen wir auf ähnliche Art nach gutem Start mit 5:2. An diesem Tag stiegen die Temperaturen an, so dass bereits in der 40. Spielminute unser Spielführer, der weder gegessen noch getrunken hatte, sich auf dem Feld übergeben musste.

Das Heimspiel gegen den FC Frutigen bei stark regnerischem Wetter konnte nach toller Leistung mit 4:1 gewonnen werden. Dieses Spiel fand auf dem Hauptfeld statt. Schon vor Spielbeginn wollten Olti und

Leandro mit Hilfe des FC-Bootes zwei Bälle aus dem See fischen, wobei Sigi viel mehr coachen musste, als während des Spiels nachher, denn unseren zwei Spielern wurde bewusst, dass das Rudern erlernt werden muss, um erfolgreich wieder ans Ufer zu gelangen. Sigi war sichtlich froh, als die Spieler wieder festen Boden unter den Füssen hatten...

Auswärts gegen den SV Lyss verloren wir mit 4:3 - grosse Enttäuschung.

Zuhause spielten wir im schönen Lachenstadion gegen das jurassische Team aus Courroux. Wir kämpften, konnten aber einen der schnellen gegnerischen Stürmer nie richtig in Schach halten. Es setzte eine unglückliche Niederlage ab (3:5).

In Interlaken waren wir immer weiter weg von einem Sieg und verloren 5:1.

Im Heimspiel gegen den FC Bern 1894 spürten wir, dass dies ein sehr starker Gegner war. Wir hatten nie richtig Zugriff auf den Spielverlauf und erspielten uns trotzdem ein achtbares Resultat. Die Niederlage von 4:6 hätte viel höher ausfallen können, wenn die agilen Stürmer des FC Bern ihre vielen Chancen konsequenter genutzt hätten. Oli hielt uns lange mit im Spiel und durften dabei auch auf etwas Spielglück zählen, erzielte Bern doch mehrere Pfosten- und Lattentreffer.

Nun folgte das schwere Auswärtsspiel in Zollikofen gegen den verlustpunktlosen, immer siegreichen Leader unserer Gruppe, das Team Grauholz. Wir spielten eine gute erste Halbzeit und hegten in der Pause Hoffnung auf eine mögliche

Überraschung. Wir riskierten viel und wurden mehrfach ausgekontert, so dass wir mit der höchsten Niederlage nach Hause geschickt wurden (5:0).

Im entscheidenden Match gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten SC Worb konnten wir den guten Rhythmus aus der Anfangsphase nicht mitnehmen und erhielten kurz nach der Pause zwei Gegentore. Wir bündelten allen Kampfgeist und kamen noch auf das Resultat 3:4 heran. Erfreulich war unsere offensive Leistung gegen die Auswahl aus dem Emmental. Endlich konnten wir unsere Bemühungen belohnen und schossen ein Tor mehr als unser Gegner: Spektakulär zogen wir endlich wieder als Sieger vom Platz. Das Resultat spricht Bände: 5:6! Ist nun sogar ein Abstieg vermeidbar, wenn die anderen unmittelbar beim Strich herumliegenden Mannschaften Punkte liegenlassen? Dem war nicht so, so dass unser letztes Meisterschaftsspiel unbedeutend wurde und der Abstieg feststand. Gegen den FC Ostermündigen widerspiegelte sich diese unglückliche Saison: Wir spielten mit Kampfgeist und verloren trotzdem mit 2:3. Wir waren einmal mehr vorne zu wenig effizient und hinten zu löchrig in der Abwehr.

Wir wünschen allen verletzten Spielern eine gute Genesung und dann einen guten Start in den jeweiligen Teams. Dort erwartet man Euch mit Vorfreude und auch der Fussball wartet auf Euch!

*Sigi und Pesche*

## Verstopfte Leitung? Voller Schacht?



# SCHMUTZ THUN.ch

Tel. 033 227 27 27  
info@schmutzthun.ch



Rohrreinigung Kranarbeiten  
Kanalfernsehen Spezialtransporte



## Rückrundenbericht - Junioren B II

### Vorbereitung 2.0

Die Vorbereitung im Frühjahr ist normalerweise schon fast eine kleine Meisterschaft für sich. Nur dieses Jahr sollte es wieder anders sein. Aus demselben Grund wie in der zweiten Jahreshälfte 2020 durften wir wieder nicht spielen und trainieren wie gewünscht. Immerhin schafften wir es, zwei Testspiele durchführen zu dürfen. Leider gingen gegen Wattenwil und Heimberg beide verloren. Die beiden Spiele zeigten uns unsere Schwächen im Abschluss auf, also glaubten wir zu wissen, an was es fehlt. Die Passqualität reichte nicht aus, um den Ball bis vors gegnerische Tor zu tragen und waren wir doch mal dort, versagte zu oft unser Torinstinkt oder es fehlte am Abschlussglück.

### Kaderschmelze

Nach der Zwangspause mussten wir uns wiederum mit zwei Abgängen abfinden. Ein Aussteiger hatte wohl andere Freizeitaktivitäten entdeckt und war nicht mehr erreichbar. Der Zweite war leider gesundheitlich bedingt und hatte sich im Vorfeld schon etwas angekündigt. Weil wir schon mit nur 17 Spielern begonnen haben, wurde es jetzt mit 15 sehr, sehr eng. Aber das war leider immer noch nicht alles. Durch einen operativen Eingriff mussten wir 6 Wochen auf einen weiteren Spieler verzichten. Mit 14 Leuten stand uns das Wasser nun bis zum Hals und wir dachten ernsthaft über einen Rückzug der Mannschaft nach. Die für B-Junioren untypisch wenigen Abwesenheitsmeldungen stimmten uns optimistisch. Das Team nahm unsere Aufrufe ernst, für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs alles zu tun und so beschlossen wir, es doch irgendwie durchzuziehen. Zu hoffen war jetzt nur noch, dass die Verletzungshexe uns nicht auch noch heimsuchte.

### Auf los geht's los..?

Die Hoffnung, diesmal eine komplette Meisterschaft zu spielen, war gross und auch berechtigt. Die Motivation stimmte, zumindest am Anfang. Nach einer Startniederlage in Allmendingen folgte



*Team Bb Saison 20/21*

ein klarer Sieg Zuhause gegen Interlaken. Nach dem Heimremis im Derby gegen Lerchu mussten wir dann meist untendurch. Das sich die einen oder anderen Gegner mit starken Spielern aus ihren höheren Stärkeklassen oder Partnerteams verstärkten, werte ich positiv. Das beweist nur, dass die Gegner jeweils gehörigen Respekt vor uns haben. Aber dort allein den Grund zu suchen für unsere durchgezogenen Leistungen wäre etwas einfach. Die Trainingspräsenz war teilweise so tief, dass wir im Abschlusstraining am

Donnerstag mit nur noch 8 (!) Spielern dastanden. So sind Fortschritte natürlich schwer zu erreichen. Ab und zu mussten uns deshalb Ergänzungsspieler aus unserem B-Prom. unter die Arme greifen, damit wir wenigstens 13-14 Spieler auf dem Matchblatt hatten. Was uns Trainer aber dranbleiben liess, waren einzelne Spieler, die einen makellosen Trainingsfleiss zeigten, immer da waren und immer das Beste gaben.



*Penaltyszene, Omar (Mbappé) verwandelt eiskalt.*

**Willkommen  
auf unserer  
Generalagentur  
Fred Schneider  
Thun**



Wir beraten Sie gerne individuell und umfassend in allen Lebensphasen sowie sämtlichen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen.

Mit den 12 Standorten in Ihrer Region – Thun, Interlaken, Spiez, Münsingen, Uetendorf, Steffisburg, Frutigen, Adelboden, Meiringen, Zweisimmen, Grindelwald und Gstaad!



**Generalagentur Fred Schneider**

Länggasse 2A, 3601 Thun

Tel. 058 357 17 17

Fax 058 357 17 18

[www.allianz.ch/fred.schneider](http://www.allianz.ch/fred.schneider)

An Ihrer Seite von A-Z.

**Allianz** 

**Mir wünsche  
öich ä  
erfougrichi  
Saison!**

**Regional engagiert. Aus Überzeugung.**



**BEKB**

[bekb.ch](http://bekb.ch)

Fortsetzung von Seite 23

### Bis zum bitteren Ende

Und tatsächlich: Die Meisterschaft konnte zu Ende gespielt werden und was noch besser war; von groben Verletzungen blieben wir tatsächlich verschont. Im letzten Spiel zeigten wir zum Saisonschluss bei ungewohnter Hitze nochmal eine gute Leistung. Gegen Rot-Schwarz konnten wir mit 8:1 gewinnen und so in der Tabelle noch 2 Plätze gut machen. Unsere Heimbilanz war ebenfalls positiv. Nur bei einem von vier Heimspielen konnten wir nicht punkten. Dafür zeigten wir uns in der Fremde als zuvorkommende Gäste und liessen die Punkte jeweils dort. Aber dies ist auch nicht das oben beschriebene «bittere Ende», das ich meine. Dieses erlebe wir als Trainer jeden Sommer, wenn wir «üsi Jungs» in die nächste Kategorie abgeben müssen/dürfen. Aus den Buben wurden junge Männer die schon im Berufsalltag stehen oder kurz davor. Diesen Sommer setzt uns der Wechsel noch mehr zu als andere Jahre. Normalerweise bleibt uns ein Teil der Mannschaft erhalten, doch mit unserer Rückkehr zu den C-Jun werden wir diesmal alle Spieler weitergeben. Auch darum liessen wir es zum Saisonabschluss so richtig krachen und zwar wortwörtlich: Wir liessen es uns im Playoff so richtig gutgehen. Beim Match Schweiz gegen Wales gabs kulinarisch



Saisonabschluss im Playoff

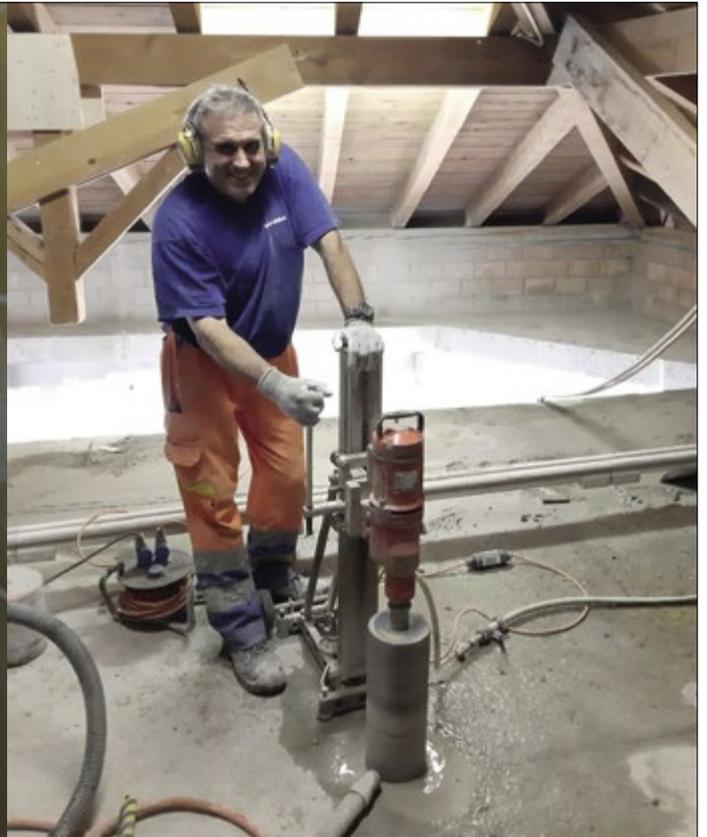
zwar nicht unbedingt die sportlergerechte Ernährung, aber das war uns für einmal egal. Dafür zeigten wir unsere Treffsicherheit mit der Bowlingkugel statt mit dem Fussball. Obs hier besser geklappt hat? No Comment!  
Uf jede Fau, merci für alles Jungs, blibet suber und machets guet...

Die Trainer  
Küsu Schmid und Ürsu Rüber  
FCD Junioren BII



**Der Treffpunkt für Sonnenhungrige,  
Genussfreudige und Ruhesuchende  
Sportler und Nichtsportler.**

**Gasthof Kreuz  
Hauptstrasse 15  
3752 Wimmis**



**Richtig gut bauen.**

## **FÜR DAS BAUEN LEBEN, FÜR DAS LEBEN BAUEN - LÄDERACH WEIBEL**

Läderach Weibel, das sind auch Profis für kleinere An- und Umbauten. Wir verfügen über erfahrene Fachleute für Kernbohrungen, Fräsarbeiten in Beton oder Backstein, sowie Schadstoffsanierungen ("Asbest"). Damit können wir beispielsweise bei Bad- und Küchenumbauten mehrere Arbeiten aus einer Hand anbieten. Fordern Sie uns heraus - gerne nehmen wir die Herausforderung an!

**Läderach Weibel**

**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon +41 33 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon +41 33 225 38 80  
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)



## Rückrundenbericht - Junioren C Promotion

Nach der langen Coronapause war es wieder so weit. Wir durften wieder Fussball spielen. Nach den Testspielen, in denen wir lernen konnten, fing die Saison an. Das erste Spiel gegen den FC Belp haben wir klar dominiert und fuhren einen souveränen Sieg ein. Dieser Sieg brachte uns eine Menge Motivation und führte dazu, dass die Spieler zusammengewachsen sind. Die Freude am Fussball war auch in den Trainings sichtbar. Im Spiel gegen den FC Hünibach konnten wir nicht an die Leistung anknüpfen, die wir im letzten Spiel hatten. Trotzdem gewannen wir das Spiel mit 7:1. Im Fussball spielt Glück eine grosse Rolle. Das erfuhren wir auch im Spiel gegen den FC Bern. Trotz einer sehr guten Leistung bekamen wir in der letzten Minute ein Freistossstor, das zur 1:2 Niederlage führte. Gegen den FC Steffisburg konnten wir mit guter Chancenverwertung einen 5:1

Sieg einfahren. Gegen den SC Jegenstorf fuhren wir mit einer guten Leistung weiter, jedoch durch viele Fehler im Spiel konnte der SCJ in der 77 Minute das 2:3 schiessen. Wieder ein punktloses Spiel. Es gab aber auch schlechte Spiele von uns. Das Spiel gegen einen der Aufstiegsfavoriten, den FC Ostermundigen, war nicht schön mit anzuschauen. In der ersten Halbzeit waren wir ungefähr auf dem gleichen Niveau, jedoch in der zweiten Halbzeit fielen wir zusammen. Nach der bitteren Niederlage war es an der Zeit, wieder zu punkten. Dies gelang uns auch gegen den SC Holligen, jedoch bekamen wir eine rote Karte, und zwei gelbe Karten. Eine Partie, über die man nicht viel Gutes sagen kann. Unser Motto für das nächste Spiel war kämpfen und als Team auftreten, denn im nächsten Spiel ging es gegen den FC Münsingen. Man sah, dass sie uns spielerisch und taktisch überlegen

waren. Das Spiel gegen Muri-Gümligen konnten wir durch eine gute Reaktion in der zweiten Halbzeit gewinnen. Ich freue mich, noch das letzte Spiel gegen den SC Worb zu spielen, und auf das gemeinsame Essen danach.

Zum Schluss bleibt uns noch den Eltern für die lautstarke Unterstützung an den Spielen, unserer Dress-Wasch-Frau Dina Mani und dem Juniorenobmann Marco Lampert, für ihre Dienste im Namen der Mannschaft und des Trainerstoffs zu danken. Wir wünschen der ganzen FCD-Familie einen schönen und erholsamen Sommer.

*Ivo Bilic Captain, Sascha Ueltschi,  
Elio Dalle Carbonare und Marco Pulfer*



Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 733 • 3607 Thun  
033 225 22 22 • info@energiethun.ch • energiethun.ch

# Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike, Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bist. Heute, morgen und in Zukunft.

# MIT SACK UND PACK IN DIE ZUKUNFT!

Deine Bank seit 1826.

**JETZT JUGENDSPARKONTO\*  
ERÖFFNEN UND RUCKSACK  
(INKL. THERMOSFLASCHE &  
LUNCHBOX) ABHOLEN.**

**Mehr erfahren unter:**  
[aekbank.ch/jugend](http://aekbank.ch/jugend)

**AEK**   
— BANK 1826 —

\* Du bist noch nicht Kundin / Kunde bei der AEK BANK 1826 und mindestens 14 Jahre alt? Bei der erstmaligen Eröffnung eines Jugendsparkontos FREE25+ oder FREE25 schenkt dir die AEK Bank einen Rucksack inkl. Thermosflasche & Lunchbox.

## Rückrundenbericht - Junioren Da

### Das Phänomen

Fussball ist ein gesellschaftliches Phänomen. Er verbindet Menschen und Kulturen miteinander und schafft es, dass Menschen zusammenkommen. Dieses Phänomen stellte uns im 2020/2021 ein wenig auf die Probe.



Langsam schlich sich der Winter davon und der Frühling war in Anmarsch, alle Trainings wieder draussen abhalten, weniger Vorschriften und mehr Lockerungen, wir freuten uns auf ein paar Testspiele, welche schon geplant waren und die Vorbereitungszeit ausschmücken



Phänomen, es verbindet Menschen und daraus entsteht eine Mannschaft und eine Freundschaft, sie hält zusammen, sie gewinnt und verliert zusammen. Nun geht es in grossen Schritten auf die Sommerferien zu und wir möchten es nicht unterlassen, uns bei Allen zu be-



Die Vorschriften mit Masken zu trainieren erfreute wohl niemand so richtig. Keine Zweikämpfe, kein Duschen, wo immer möglich den Abstand einhalten. Am Anfang des Wintertraining überlegten wir uns, mit dem Training noch zu zuwarten und zu hoffen die Lage entspannt sich wieder, weil wir die Trainings neu erfinden sollten. Wir haben uns dennoch für die Trainings entschieden, die Jungs wollen es versuchen und das Beste daraus machen. Durch den Winter trainierten wir einmal draussen und einmal in der Halle. Draussen mussten wir nur auf die Zweikämpfe und den Abstand achten, die grössere Herausforderung brachte die Halle. Keine Ausdauertrainings, war nicht so angenehm mit Maske, da geht einem schon mal kurz die Puste aus, keine Zweikämpfe, kein Match, immer auf Abstand, wie kann das nur gehen? Unsere Idee, wir trainieren nur eine Stunde. Aber zu früh gefreut, trotz allem hatten wir Spass und Freude am Trainieren und trainierten die üblichen Trainingszeiten. Das war eine gute Leistung Jungs, schön dass wir auf euch zählen konnten und die Trainings dann doch nicht so schwierig zu gestalten waren wie wir am Anfang dachten.

sollte. Leider kam es ein wenig anders als gedacht und die Coronaschraube musste wiederum angeschraubt werden. Wir konnten nicht alle Spiele spielen, hofften aber, dass die Meisterschaft planmässig beginnen konnte.

Am 12. Juni 2021 fand das letzte Meisterschaftsspiel statt in Interlaken. Die Meisterschaft ist kurz zusammengefasst. Trotz guter Leistung und Einsatz können wir keinen Sieg vorweisen. Der Start nach Anpfiff ist uns oftmals gut geglückt, jedoch landeten wir immer wieder in der gleichen Falle. Fehlende Ausdauer, zu weit weg vom Gegner, viele Verluste bei Zweikämpfen und was ganz schade war, den Glauben an jeden einzelnen Spieler und das Feuer etwas bewirken zu können und nach vorne zu schauen.

Wie bereits erwähnt, Fussball ist ein



danken, bei den Jungs für die schöne und interessante Zeit, bei den Eltern für die Unterstützung am Spielfeldrand (wann immer erlaubt) und die Begleitung an die Auswärtsspiele.

Gäri, dir ein grosses Dankeschön für die Zusammenarbeit und die vielen Eindrücke, welche ich in unserer gemeinsamen Trainerzeit erleben durfte. Bei so viel Wissen und Leidenschaft ist man sehr gerne an deiner Seite. Danke für alles und ich hoffe, dass wir uns bald wieder auf dem Fussballplatz oder am Rand sehen werden. Alles Gute.

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit, bleibt gesund und bis bald, wenn es wieder heisst:

**Hopp Dürre.**

*Esther u Gäri*



# AUTOHAUS THUN-NORD

IMMER **FÜR SIE** AM BALL



AUTOHAUS THUN-NORD AG BERNSTRASSE 119 3613 STEFFISBURG  
TIM AESCHLIMANN/MITINHABER T 033 439 55 55 AUTOHAUS-THUN.CH

## Rückrundenbericht - Junioren D b

**Die Idee:** Ein drittes D-Team melden, das heisst kleinere Kader für die bisherigen zwei Teams, mehr Spielzeit für alle, sechs E-Junioren mehr fördern und fordern, eine Win-win-Situation: So traf sich das Team, nur mit dem jüngeren D-Jahrgang und E-Junioren gespickt im Januar erstmals wieder zum ersten Training, endlich durfte wieder Fussball gespielt werden. Rasch wurde klar, dass wir eine sehr willige und motivierte Truppe beisammenhaben. Die Trainings verliefen äusserst erfreulich. Die Jungs waren konzentriert und mit Spass bei der Sache. Die Freude war gross, im März endlich wieder Matches spielen zu dürfen. Im ersten Spiel gegen Hünibach b zeigte sich, dass die jungen Spieler sich schnell im 9er Fussball zurechtfinden, auch wenn man sich noch etwas an die Offsideregeln gewöhnen musste. Die körperlichen Defizite konnten wettgemacht werden mit schnellem Zusammenspiel, und so durfte ein schöner 6:2 Premierensieg gefeiert werden. Auch das zweite Testspiel startete erfolgreich mit drei Toren in den ersten zehn Minuten. Danach war es aber der Gegner, EDO Simme b, der erwachte und uns gewisse Grenzen aufzeigte, am Schluss ging das Spiel knapp verloren. Mit der guten Vorbereitung konnten wir durchaus zuversichtlich in die Meisterschaft starten. Meiringen a hiess der erste Gegner, der bei uns zu Besuch war. Erstmals wurde einem bewusst, was es bedeutete, gegen Da-Teams zu spielen. Die zum Teil zwei Jahre älteren Gegenspieler waren auch zwei Köpfe grösser... Das Gästeteam setzte uns von Anfang an unter Druck, mit etwas Glück blieb es aber lange Zeit 0:0. Die Jungs kämpften wie die Löwen und wehrten sich mit allen Kräften. Auch durch die Führung von Meiringen liess sich das Team nicht einschüchtern. Im letzten Drittel erarbeitete man sich sogar Chancen für den Ausgleich, es blieb aber beim knappsten aller möglichen Resultate. Es folgte die nächste Herausforderung gegen eine A-Mannschaft. Im strömenden Regen von Spiez kam es leider nicht zum Wunder, sondern eher zum Desaster von Spiez. Diesmal war das Team von Anfang an durch die



Wucht der grossen Gegenspieler gehemmt und im Laufe des Spiels verloren einige Spieler auch den Kampfwillen. Das Ergebnis sei hier nicht verraten, man munkelt, dass der Schiedsrichter auch zwei drei Tore zuviel notiert hat... Das Schöne im Sport ist, dass Niederlagen schnell vergessen werden können und man sofort Gelegenheiten hat es besser zu machen. So war der Spiez-Match bald abgehakt, und wir freuten uns auf die kommenden Spiele gegen Db-Teams. Es sollten drei sehr spannende Partien werden. Gegen Lerchenfeld b konnten die Dürrenast-Jungs lange Zeit gut mithalten, der Match war lange Zeit offen, erst ganz am Schluss zog der Gegner mit 3:6 davon. Die Moral und das Selbstbewusstsein waren aber wieder vorhanden, und für die nächsten Matches in Steffisburg und zuhause gegen Frutigen b nahm man sich viel vor. Und tatsächlich, es gelangen zwei viel umjubelte Siege. In Steffisburg, im wohl spielerischen besten Match erarbeitete sich das Team ein grosses Chancenplus. Viele der Tormöglichkeiten wurden jedoch ausgelassen, und so blieb es bis zum Schluss sehr eng, es reichte aber für einen 3:2 Sieg. Auch gegen Frutigen b spielte die Mannschaft überlegen, belohnte sich aber lange Zeit nicht dafür. Erst kurz vor Schluss gelang der verdiente Siegestreffer. Zum zweiten Mal endete ein Spiel mit dem für D-Junioren seltenen Resultat von 1:0, diesmal aber zu unseren Gunsten.

Für die letzten zwei Spiele erwarteten wir wieder stärkere Da-Gegner. Gespannt konnte man sein, ob die Mannschaft die Fortschritte im Laufe des Frühlings auch gegen wieder stärkere Teams aufzeigen kann. Gegen die bulligen Wattenwiler Jungs war wieder mehr Defensivarbeit gefragt. Dies gelang über weite Strecken nicht schlecht, einen Spieler kriegten wir jedoch nicht in den Griff und dieser sollte den Unterschied ausmachen. Bei sämtlichen Toren hatte er die Füsse im Spiel. Es resultierte eine 1:6 Niederlage, etwas zu hoch. Durch einige Absenzen geschwächt und mit nur einer Auswechsellmöglichkeit stand zum Schluss noch das Spiel gegen Allmendingen a auf dem Programm. Mit einer sehr disziplinierten Leistung liess das Team dem Gegner im ersten Drittel wenig zu. Einzig ein Cornergoal musste zugelassen werden. Mit einzelnen Nadelstichen gab es durchaus auch Tormöglichkeiten für Dürrenast. Leider war im zweiten und dritten Drittel die Luft dann etwas draussen. Es setzte nochmals eine hohe Niederlage ab, aber auch hier war ein grosser Lerneffekt erkennbar: nämlich die Erkenntnis, wie viel der Unterschied ausmacht, ob alle im Team die erteilten Aufgaben genau umsetzen, konzentriert sind und Laufbereitschaft zeigen wie im ersten Drittel im Gegensatz zum Auftreten im weiteren Verlauf des Spiels. Hat sich das Experiment des gemischten E-/D-Teams gelohnt? Die Antwort lautet ja! Vielleicht war man mit der Gruppe 2 der ersten Stärkeklasse eine Gruppe zu hoch eingeteilt, die Jungs konnten aber viel profitieren und lernen, und die positiven Auswirkungen sind wohl erst nächste Saison spürbar.

*Die Trainer  
Mänu Maurer, Christoph Lehmann*

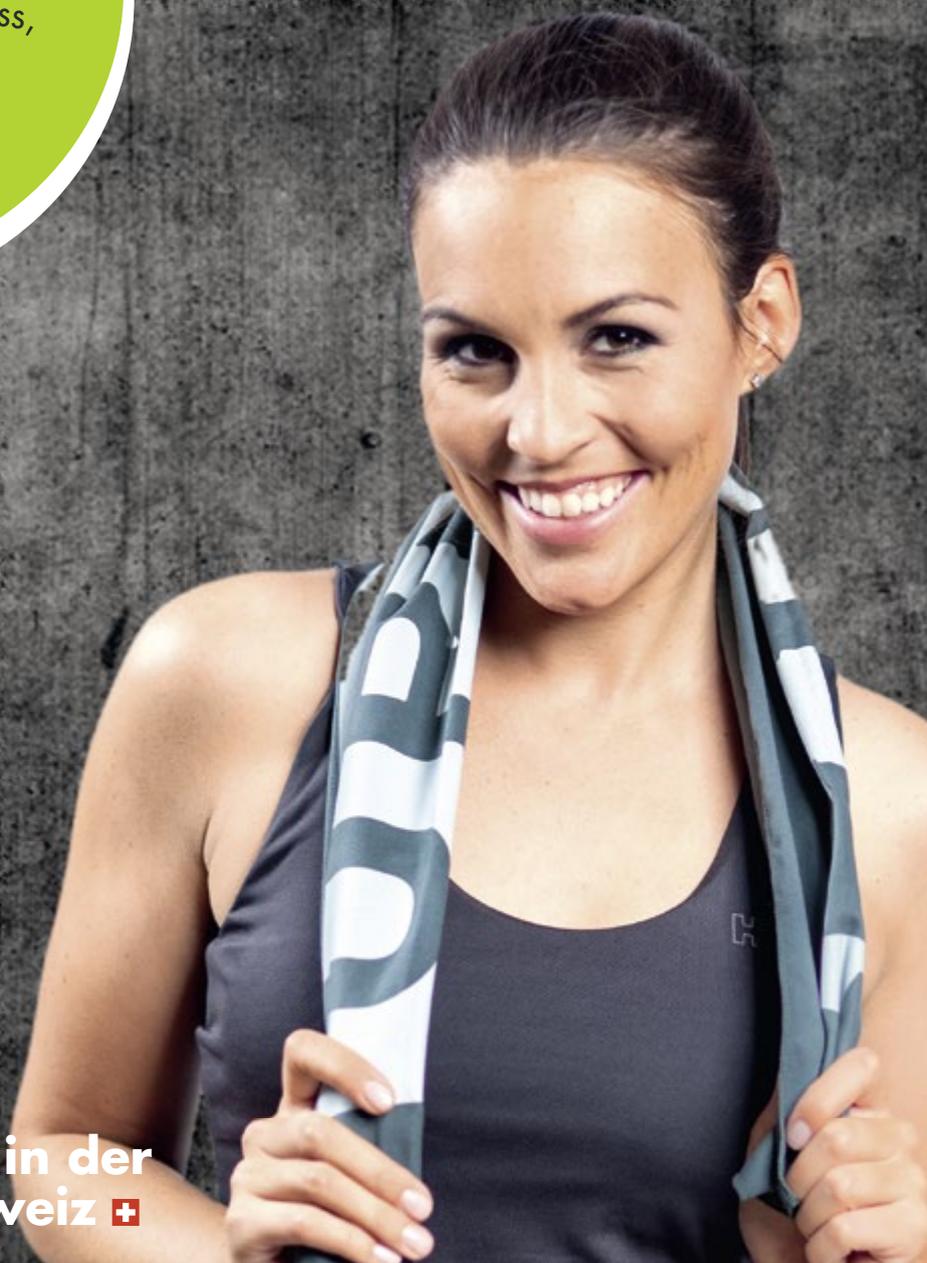
# UPDATE

fitness

**EIN ABO -  
ALLES INKLUSIVE**

365 Tage Fitness inkl.  
Betreuung, Online-Fitness,  
Gruppenstunden  
und Kinderwelt für

**CHF 690**



über **50** Mal in der  
Schweiz 

[www.update-fitness.ch](http://www.update-fitness.ch)

## Rückrundenbericht - Junioren D c

Nach der Vorrunde konnten wir für die Rückrunde eine dritte D Mannschaft melden und 5 Jungs von der Warteliste bei uns aufnehmen.

Das Kader war querbeet durchmischt. Einige brachten fussballerische Grundkenntnisse mit und einige wussten nicht genau, ob sie Links- oder Rechtsfussspieler sind. Nichts desto trotz war die Motivation sehr hoch und die Jungs waren bereit alles zu geben. Wir sind sehr gut in die Trainings gestartet und konnten auch schon bei den drei Testspielen zwei Siege und ein Unentschieden rausholen.

Bei den Trainings war es oft schwierig allen gerecht zu werden, da die Unterschiede der fussballerischen Fähigkeiten zum Teil sehr gross waren. Mit der Zeit legten sich aber die Berührungängste und alle wuchsen als Team zusammen und halfen einander, sich weiter zu entwickeln.

Ich will gar nicht gross auf die Meisterschaftsspiele eingehen. Das letzte Spiel gegen FC Sarina (ungeschlagener Erstplatzierter) machte alles wieder gut, oder besser gesagt für mich, hat es die Jungs zum Sieger der Herzen gemacht!

Einige Jungs hatten vor dem letzten Spiel sehr grossen Respekt um nicht zu sagen



ein wenig Angst vor einer hohen Niederlage zu Hause im letzten Spiel. Ich probierte ihnen den Druck weg zu nehmen und bat sie einfach auf den Platz zu gehen und Spass zu haben, Punkte, Rangliste oder Auf-/Abstieg interessiert uns jetzt nicht mehr! Wir gehen raus, machen unser Ding, ihr helft einander, kämpft zusammen bis zum Abpfiff.

Leider gerieten wir in der 33. Minute in Rückstand. Aber die Jungs waren so motiviert wie ich sie in den Spielen zuvor noch nie gesehen hatte. Sie boten den Zuschauern wirklich ein tolles Spiel. super Verteidigung, Mittelfeld und Offensive mit vielen tollen Pässen, welche

mich sehr stolz machten. Wir konnten das zweite Drittel mit einem Vorsprung von 2:1 hinter uns bringen. Das letzte Drittel war hart umkämpft. Wir hatten gefühlte 10 Pfosten- und Lattenschüsse und schafften es leider nicht, das Spiel eindeutig für uns zu entscheiden. So bitter es auch war, kassierten wir in der 73. Minute das 2:2.

Aber schlussendlich konnten wir mit dem Unentschieden sehr gut leben, weil wir waren die einzige Mannschaft, welche Sarina in der Rückrunde nicht besiegen konnte!

Nach dem letzten Spiel genossen wir unser Grillfest auf dem Grunderinseli und mit einer anschliessenden Überraschung, welche wir auf dem riesen SUP auf dem See verbrachten.

Das Trainerteam Dc bedankt sich bei allen Spielern und Eltern für den schönen Abschluss und wir wünschen allen alles Gute für ihre Zukunft.  
MACHT WEITER SO.

*Trainerteam FC Dürrenast Dc  
Tarkan Oezcan und Angel Garcia*

## Rückrundenbericht - Junioren E a

Nach langer Winterpause und Coronawelle konnte im Januar der Spielbetrieb bei den Junioren wiederaufgenommen werden. Als im Verein intern entschieden wurde, dass es eine dritte Junioren D Mannschaft gibt, sind die Verantwortlichen der Juniorenabteilung auf uns zugekommen mit der Option die Junioren Ea Mannschaft zu übernehmen. Nach mehreren Gesprächen sind wir zum Entschluss gekommen, diese Herausforderung anzunehmen. Zudem wurde die E Abteilung neu durchmischt und wir



konnten mit einem komplett neuen Team beginnen. Mit einer hohen Motivation starteten wir im Januar mit dem Vorbereitungs- und Trainingstraining für die Rückrunde. Bei unseren ersten Trainings fokussierten wir uns auf das Kennenlernen der Spieler und ihre Stärken und Schwächen zu ermitteln. Ausserdem war uns Disziplin und die Intensität der Trainings sehr wichtig. Was uns sehr erfreut hat war die Präsenz in den Trainingseinheiten. So konnten wir

*Fortsetzung auf Seite 34*

Fortsetzung von Seite 33

die Trainings auch in verschiedenen Gruppen aufteilen. Dabei konnten wir auch die Jungs bei ihren Schwächen unterstützen. Endlich kamen wir unserem Meisterschaftsstart näher und wir gingen mit einem guten Gefühl in das erste Spiel. Der erste Gegner unserer Meisterschaft war der FC Hünibach. Die Jungs starteten sehr positiv in die erste Halbzeit. Es gab super Kombinationen und großartige Torabschlüsse von beiden Mannschaften, dies konnten wir auch im zweiten Drittel weiterführen. Jedoch im dritten Drittel merkte man, dass die Spieler mit der Hitze zu kämpfen hatten. Diese Chance nutzte der Gegner aus und entschied das Spiel für sich.

#### «Neues Spiel neues Glück»

Der nächste Gegner hiess FC Allmendingen. An einem frühen und kühlen Sams-

tagmorgen merkten wir beim Einlaufen, dass die Jungs noch nicht 100% wach waren. So begingen auch die ersten fünf Minuten des Spiels und wir gerieten in Rückstand. Kurz darauf waren nicht nur wir als Trainer, sondern auch die Zuschauer fasziniert was für eine Reaktion unsere Spieler zeigten. Je länger das Spiel dauerte umso besser kombinierte die Mannschaft und dominierte den FC Allmendingen. Dabei konnte das zweite Meisterschaftsspiel zu unseren Gunsten entschieden werden. Bei diesem Spiel wurde unsere Spiel-Philosophie die wir in den Trainingseinheiten geübt haben, auch auf dem Platz ersichtlich, was uns sehr stolz gemacht hat.

Die letzten 4 Meisterschaftsspiele konnten wir leider nicht für uns entscheiden. Jedoch war das Positive auch aus diesen Spielen, dass wir stets probiert haben

Kombinationen zu kreieren und nicht nur die Bälle nach vorne zu spielen. Unser Ziel war es, die Jungs zu überzeugen, als eine Einheit/Team zu harmonisieren und sauberen Fussball zu spielen. Dabei waren die Resultate zweitrangig. In so einer kurzen Rückrunde konnten wir beobachten wie die Spieler von Training zu Training Fortschritte gemacht haben und das Erlernte teilweise auch auf die Meisterschaftsspiele mitgenommen wurde, was uns als Trainerteam sehr erfreut hat.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch für die Unterstützung der Eltern und wünschen jedem Spieler viel Erfolg in ihren neuen Teams.

Kristo, Driton und Pjeter

## Rückrundenbericht - Junioren E b

### Statt Hallentrainings...

In der Winterpause durften die fünf fortgeschrittensten Junioren ins Team Ea nachrücken und unser Team wurde mit Spielern aus dem Team Ec ergänzt. Die (Hallen)Trainings im November und Dezember 2020 fielen gänzlich aus und da war die Freude aller SpielerInnen gross, dass wir Anfang Januar 2021 wieder grünes Licht bekamen, sowohl in der Halle wie draussen zu trainieren. Beim ersten Hal-lentraining gab es allerdings eine böse Überraschung: Der Hallenwart wollte uns während laufendem Training das Licht löschen, dies, weil wir das Training mit unvermummten Gesichtern leiteten. Wir durften hernach noch Denunziation erfahren – ja, das gibt es heutzutage in Thun –, worauf die Lichter in der Turnhalle fortan für uns dunkel blieben.



Feiern nach dem Sieg gegen den FC Steffisburg:

Von links: Leandro, Thanush, Levin, Samuel, Bleart, Lisandro, Naomi, Alessio, Janosh, Fiona (Tiziano fehlt)

### ... winterliche Freilufttrainings

Wir entschlossen uns kurzerhand, die beiden wöchentlichen Trainings im Freien abzuhalten. Zugegeben: zuerst noch skeptisch. Doch schon bald waren die Zweifel verflogen, spätestens dann, als der pfeilschnelle Linksfuss beharrlich in kurzen Hosen zum Training erschien. Trainieren bei kalten Temperaturen stärkt

die Lebenskraft und die Lebensfreude, spätestens dann, wenn wir wieder zurück in der warmen Stube waren. Unvergesslich das Training an jenem Januarfreitag: Genau bei Trainingsbeginn begann es zu schneien: trockener Pulverschnee verwandelte den roten Platz hinter der Lachenhalle im Scheinwerferlicht in einen weissen Teppich. Fortan hiess unser



Sport «Schneerutschen mit und ohne Ball». Wir haben schon lange nicht mehr so viel gelacht, wie in diesem Training.

**Nach der Schmach...**

Vorsichtigerweise haben wir nach dem Abgang der fünf Spieler unser Team gegenüber der Herbstsaison eine Stärkeklasse tiefer einteilen lassen. Das war ein guter Entscheid. Nach zwei Trainingsspielen startete Ende April die Meisterschaftssaison. Die ersten beiden Spiele waren nach zwei Dritteln ausgeglichen, gingen aber letztendlich verloren. Insbesondere das Spiel gegen den FC Lerchenfeld hatte es in sich: Nach 2 Dritteln stand das Resultat 5:3, am Ende jedoch 5:11. So schnell kann es im Kinderfussball gehen. Die Scham bei den Spielerinnen und Spieler sass tief.

**...das Aufbäumen zur Siegesserie**

Als das Team kurz nach Beginn des dritten Spiels bereits 0:3 im Rückstand war,

ging förmlich ein Ruck durch das Team: So nicht! Nach aufopferndem Einsatz und immer besser werdendem Zusammenspiel resultierte ein hoher Sieg. Diesen neuen Schwung hat das Team in die nächsten drei Spiele mitgenommen und diese dank konzentriertem, zielstrebigem Offensivspiel gewonnen. Im sonnigen Saanen wollte dann zum Saisonschluss der Ball einfach nicht ins gegnerische Tor: so geht das manchmal im Fussball. 7 Spiele mit einem Torverhältnis von 53:37 war die freudige Bilanz dieser Frühlingssaison.

Ich wünsche den Spielerinnen und Spieler gutes Ankommen im neuen Team und weiterhin viele emotionale Erlebnisse beim Fussballspielen.

Bei meinen beiden Mittrainern Patrick Nussbaum und Lorenz Wenger bedanke ich mich herzlich für die tatkräftige Un-

terstützung in den Trainings und an den Samstagsspielen. Ich habe mich sehr wohl gefühlt mit euch.

*Oskar Sigel  
Trainer Junioren Eb*



**ARCHITEKTUR  
BAUBERATUNG**

# ZELLWEGER

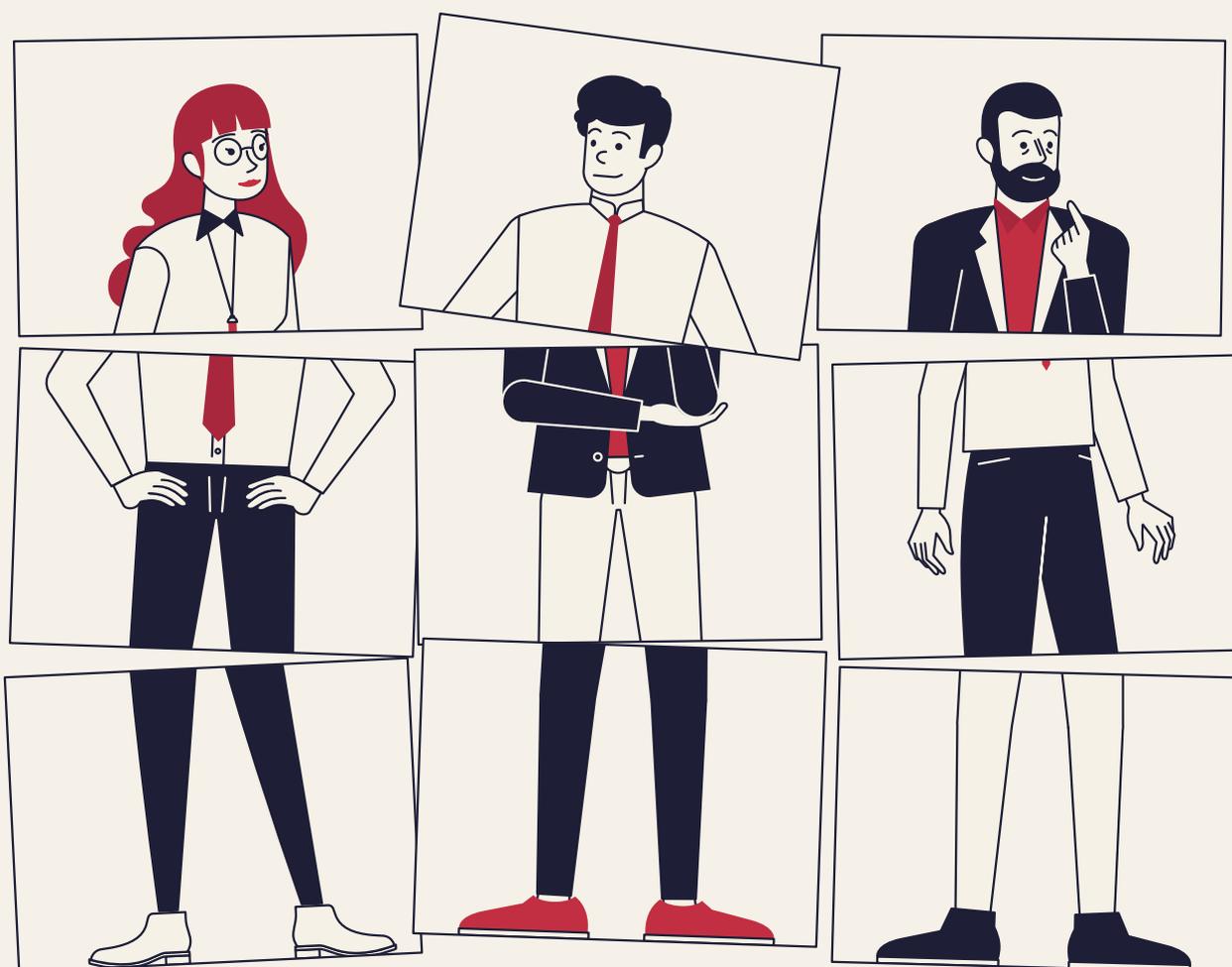
---

## ARCHITEKTEN AG

Ideenreiche, realistische und kostenoptimierte Lösungen  
für Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten.

LÄNGGASSE 4 • 3600 THUN • 033 334 40 10 • INFO@ZA-AG.CH • WWW.ZA-AG.CH

Wählen Sie Ihren Berater nicht nach dem Zufallsprinzip.



In wenigen Klicks zu Ihrem persönlichen  
AEK Berater: [berater.aekbank.ch](https://berater.aekbank.ch)

**Aus Erfahrung**  
www.aekbank.ch

**AEK**   
— BANK 1826 —

## Rückrundenbericht - Junioren Ec / Ed



Unter Einhaltung der neuen Corona-Regelungen durften wir im Januar unsere Vorbereitung auf die Rückrunde mit jeweils einem Hallen- und einem Aussen-training pro Woche starten. Die Aussen-trainings fanden trotz teilweise frostigen Temperaturen statt und erfreulicherweise konnten wir im E-Junioren-Alter die Hal- lentrainings «normal» und ohne Schutz- masken durchführen.

Im März fanden die ersten beiden Vorbe- reitungsspiele statt, sodass wir gut gerüs- tet in die Meisterschaft starten konnten. Der Motivationspegel, aber auch der Lärmpegel waren von Anfang an mega hoch und kaum zu übertreffen.

Die beiden Mannschaften bestritten die Meisterschaftsspiele sehr unterschiedlich:

Das Ec verlor die beiden ersten Spiele sehr hoch, nach diesen beiden Spielen wendete sich jedoch das Blatt und die Kids konnten fast nur noch Siege feiern. Die Spiele boten Spannung pur und gerne erinnern wir uns an die herrlich heraus- gespielten Tore, die schönen Spielzüge und die erfolgreichen Zweikämpfe. Dass das Erlernete im Training im Spiel umge- setzt werden konnte, ist immer wieder schön zu sehen.

Das Ed hatte teilweise wirklich Pech und leider konnten die Kids in der Rückrun- de kein Spiel gewinnen. Umso schöner war es zu sehen, wie die Kids auf dem

Platz kämpften, nicht aufgaben und auch die Freude am Spiel nicht verloren. Sie erfreuten sich an jedem erzielten Tor, an jedem gewonnenen Zweikampf und teilweise waren richtig schöne Spielzüge zu sehen.

Die Entwicklung der beiden Mannschaf- ten, aber auch der einzelnen Junioren freut uns Trainer. Ebenso Freude bereitet es, wenn die Fortschritte auch für Eltern/ Zuschauer ersichtlich sind und es «fägt» der Mannschaft beim Spielen zuzu- schauen.

Nach dem letzten Match konnten wir zum Saisonabschluss mit beiden Mann- schaften gemeinsam Pommes und Brat- wurst beim Clubhaus geniessen. Allen

Spielerinnen und Spieler wünschen wir in den zukünftigen Mannschaften viel Spass und Erfolg!

Ein ganz grosses Dankeschön geht an die Eltern, die trotz den „Zuschau- er-Einschränkungen“, zahlreich an die Spiele mitgekommen sind und immer für genügend Mitfahrgelegenheiten und Unterstützung gesorgt haben.

*Trainerteam Ec / Ed  
Georgiou, Mischa, Roman, Fredy,  
Timon & Nadja*



*Achtung... fertig...*

# SHOPPING



**ERLEBEN SIE  
DIE VIELFALT**  
*in 47 Geschäften*

 [panoramacent.ch](https://www.panoramacent.ch)

[zentrumoberland.ch](https://www.zentrumoberland.ch) 

 **PANORAMA  
CENTER**

 **ZENTRUM  
OBERLAND**

## Rückrundenbericht - Junioren Fa

Leider fielen alle geplanten Hallenturniere coronabedingt aus.

Ab dem 11. Januar 2021 konnten wir wieder normal trainieren. Um in die Matchpraxis zurückzufinden, absolvierten wir am 13. März 2021 ein Trainingsspiel gegen Spiez. Das hat Spass gemacht.

Nach der langen Wettkampfpause konnten wir endlich nach den Frühlingsferien wieder Turniere bestreiten. Beim ersten Turnier in Meiringen konnten wir sofort wieder an unsere guten Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen und sämtliche Spiele gegen starke gegnerische Teams überzeugend gewinnen.

Bei den insgesamt 6 Samstagsturnieren mit 18 Spielen verbuchten wir 16 Siege und 2 Niederlagen. Die insgesamt



erzielten 134 Tore bezeugen unsere starke Abschlussstärke! Deutliche Fortschritte wurden im verbesserten Zusammenspiel und im Spielverständnis erreicht. Das freut mich sehr und auch, dass viele der Kinder bei jedem Wetter regelmässig das Training besuchten!

Ich hoffe, dass ihr nun die anstehenden Sommerferien geniessen und euch bereits auf die kommenden Spiele in einem E-Team freuen könnt.

*Herzlichst,  
Roland Stalder*

## Rückrundenbericht - Junioren Fb

Rückblickend gesehen handelte es sich um eine sehr spezielle Rückrunde. Welchen Einfluss eine weltweite Pandemie, wie wir sie gerade erleben, auf unseren geliebten Junioren Fussball hat, hätten sich wohl die wenigsten von uns vorstellen können. Erfreulicherweise durfte unser Team, aufgrund ihres jungen Alters, schon wieder früh ihr geliebtes Hobby betreiben. Leider entfielen sämtliche Hallenfussball-Turniere. Somit war es den Jungs nicht möglich einen 'Pokal' zu gewinnen. (Dies werden sie sicherlich nächste Saison nachholen). Bei den Rasen-Turnieren wurden erhöhte Abstandregeln den Fans auferlegt. Was erfreulicherweise keinen Einfluss auf die Stimmung nahm. Weiter entfiel der aus meiner Sicht wichtige soziale Teil der Verpflegung.

Während der Rückrunde konnten wir gemeinsam viel erleben. Die Trainings waren immer sehr gut besucht, es wurde viel gelacht und die Jungs fanden sich immer besser. Was sich auch schön bei den Turnier-Spielen zeigte. Wir konnten sehr viele Siege bejubeln. Selbst gegen stärker rangierte Fa Teams konnten wir



siegen oder sie zumindest stark fordern. Niederlagen gehören natürlich auch dazu, sie sollten einfach nicht zu häufig erfolgen. Die wenigen Niederlagen unserer Mannschaft schmerzten unsere Jungs nur kurz da sie meist erklärbar waren. Wir durften mit unserer Mannschaft viele interessante und spannende Spiele mit erfreutem Ausgang erleben. Es hat mich riesig gefreut zu sehen welchen Fortschritt jeder Einzelne wie auch das ganze Team gemacht haben. Dies

ist nur möglich, wenn die Freude und der Spass im Vordergrund stehen. Die Einstellung immer besser zu werden und neues zu erreichen ist super. Macht weiter so, Gratulation. Super Jungs, bleibt weiter am Ball.

Besten Dank an die Eltern für ihre Unterstützung und ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ich wünsche Euch für die neue Saison 21/22 alles Gute.

*Jürg*

## Rückrundenbericht - Junioren F c

In der Rückrunde 2020/2021 gab es in unserem Team einige Wechsel. Per Anfang Jahr gaben wir Eirik und Nalu zu den Fd Junioren ab, von dort stiessen Isen und Atfi zu uns. Bereits im März entschlossen sich Isen und Atfi jedoch, mit dem Fussball aufzuhören. Aus dem Fd und der Trainingsgruppe wechselten daher Mikka (vereinbarungsgemäss ohne Turniereinsatz) und Jenushan (eine echte Verstärkung) zu unserer Mannschaft, erst viel später kam auch noch Wirbelwind Leart dazu. All diese Wechsel dürften für die Homogenität der Truppe nicht gerade förderlich gewesen sein, wenngleich die Rückrunde mit Ausnahme eines kurzen Trainingsunterbruchs wegen der Pandemie reibungslos über die Bühne gebracht werden konnte. Allein die Köstlichkeiten, die nach den Turnieren den Jungs und Mädels auf unserer Stufe normalerweise offeriert werden, waren corona-bedingt untersagt und fehlten dem einen oder anderen doch schmerzlich.

Auch wenn wir keine Statistik geführt haben, können wir mit Bestimmtheit sagen, dass aus den Turnieren deutlich mehr Siege und Unentschieden als Niederlagen



resultierten. Vereinzelt konnten sogar schöne Passkombinationen ausgemacht werden, die auch mal zu einem Treffer führten.

Der einzige Wehrmutstropfen liegt im Bewusstsein, dass noch mehr drin gelegen wäre, denn überschäumendes Temperament bei wenigen und die äussert kurze Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne bei vielen Spielern verhinderten weitere Fortschritte. So war es uns Trainern auch nicht möglich, gross Abwechslung in die Trainings zu bringen. In Erinnerung bleiben neben anstrengen-

den und nervenaufreibenden jedenfalls auch viele lustige Momente und natürlich der Turniersieg im Hünibach zum Abschluss der Saison.

Erfreulich ist, dass der Kern der Mannschaft zusammenbleibt und die kommende Saison im Fb bestreiten wird. Für uns, Mike und Stibe, endet hier die Trainerkarriere (vorerst). Wir danken den Eltern und dem Verein für das uns entgegengebrachte Vertrauen, dem omnipräsenten Role Bühler für die tatkräftige Unterstützung, insbesondere bei den Heimturnieren, Dani Levy für die gute Zusammenarbeit und den zwei "Nussis" fürs Einspringen.

Allen wünschen einen schönen und hoffentlich unbeschwerten Sommer.

«Machet's guet, häbet Sorg und löht öich nüt la gfaue!»

*Die Trainer*

*Stefan von Gunten & Michael Pulfer*

## Rückrundenbericht - Junioren F d

Abrupt endete die Vorrunde 2020. Unser Heimturnier vom 24. Oktober wurde ein Tag zuvor abgesagt. Der ganze Fussballbetrieb im Kanton Bern wurde bis Ende Jahr eingestellt. In dieser schwierigen Zeit haben auch die Junioren Fd für den Sponsorenlauf des Vereins gesammelt so gut wie sie konnten. Vielen herzlichen Dank für diese Anstrengung. Ab Januar durften die Junioren wieder trainieren, sowohl in der Turnhalle wie auch draussen. Bloss Wettkämpfe in Form von Hallenturnieren waren undenkbar. So konnten wir endlich wie für die ganze Winterzeit geplant wöchentlich zwei Trainingseinheiten anbieten: einmal in der Halle und einmal auf Kunstrasen.

Auf Kunstrasen waren alle F-Junioren am Freitagnachmittag eingeladen. Lediglich am 17. Februar mussten wir das Freiluft-Training absagen, wegen Minustemperaturen mit Bise.

Durch die besonderen Umstände war es jedem freigestellt, ob er mitmacht oder nicht. Einige Junioren kamen immer, andere nie, einige kamen nur in die Halle, andere nur draussen. Alle Entscheide sind zu respektieren, denn jede Familie hat die Pandemie anders erlebt. Anfangs Jahr haben drei Junioren im Team Fd aufgehört, dafür wurden drei Neueintritte registriert.

Den ganzen April trainierten wir wöchentlich zweimal draussen, auch

während der Schulferien. Es war lange unklar, aber schliesslich wurde definitiv bestätigt, dass das erste der sieben vorgesehenen Turniere vom 24. April daheim freigegeben wurde. Es folgten die Fahrten nach Spiez und Saanen. Dann musste ich unverhofft aus familiären Gründen ins Ausland. Michael Müller, Buletin Amza und Rami Misho übernahmen zusammen mit Walter Zbinden den Betrieb. Herzlichen Dank an sie alle für ihre spontane Unterstützung!

In der Ferne erreichten mich positive Berichte, mit dem Höhepunkt der zwei Siege am Heimturnier vom 29. Mai. Zurück in der Schweiz konnte ich mich am letzten Turnier vom 12. Juni in Konol-



gingen sowie am Tag zuvor im Training von allen Junioren Fd verabschieden und ihnen noch viel Freude beim Fussball wünschen.

*Daniel Lévy, Trainer Fd*



## Rückrundenbericht - Junioren G

Am 21. Oktober haben die G-Junioren ein letztes Mal im 2020 draussen trainiert. Dann kam der Entscheid, dass der ganze Fussballbetrieb im Kanton Bern eingestellt wurde. Erst am 13. Januar 2021 konnten wir die Hallenzeit eröffnen. Die Teilnahme war völlig freiwillig. Sicherlich hatten wir Verständnis, wenn in der Pandemie-Situation eine Familie das Kind nicht bringen wollte. Etwas mehr als zwanzig Kinder machten jeden Mittwochnachmittag regelmässig mit. Für die Trainer war es mühsam, mit Masken zu leiten. Nichts zur Gewöhnung. Aber Hauptsache war es, dass die Kinder sich fast ohne Einschränkungen bewegen durften. Wenn ich im Chat-Protokoll

zurückschaue sehe ich die vielen Meldungen in Zusammenhang mit Covid-19: Termin-Umstellungen, behördliche Weisungen, eine Trainingsabsage, ein positiver Corona-Fall... Vielen Dank an die Eltern für die gezeigte Flexibilität.

Ab 31. März haben wir wieder draussen jeden Mittwochnachmittag trainiert. (Am 7. April Absage wegen Rasensperre). Während der Frühlingsferien hatten viele interessierte Kinder Gelegenheit, in Hinblick auf die neue Saison zweimal im Training zu schnuppern. Mitte Mai musste ich aus familiären Gründen unverhofft für ein paar Wochen ins Ausland. Roland

Stalder übernahm die Führung. Als Ersatztrainer sprang Hädi Gosteli, der sich im Kinderfussball bestens auskennt, ein. Vielen Dank an Hädi und Roland! Natürlich möchte ich mich auch bei den Hilfstrainern Walter Zbinden und Angelo Caruso recht herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz während der ganzen Rückrunde bedanken.

Den Kindern mit Jahrgang 2014 wünsche ich einen guten Einstieg in die Kategorie der F-Junioren. Ich freue mich auf die neue Saison mit den G-Junioren (Jahrgänge 2015 und 2016).

*Daniel Lévy, Haupttrainer G-Junioren*

**DER FC DÜRRENAST DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!**

Stand Juli 2021



# Mitglieder Club 2000

<b>Aebischer Bruno</b> Thun	<b>AEK BANK 1826</b> Thun	<b>AWAG Immobilien AG</b> Thun	<b>Bangerter Felix</b> Thun
<b>Blum Bernhard</b> Rechtsanwalt, Steffisburg	<b>Burkhalter Konrad</b> Thun	<b>Bühler Roland</b> Thun	<b>CreaTor AG</b> Michelle Dummermuth, Thun
<b>Co-Präsidium</b> FC Dürrenast	<b>Egger Walter</b> Hilterfingen	<b>Elektro Hunziker AG</b> Thun	<b>Feller Ernst</b> Thun
<b>Flühmann Andreas</b> Fotograf Thun	<b>Friederich Jürg</b> Bautenschutz Thun-Gwatt	<b>Fritschi Jürg</b> Thun	<b>Gafner Paul</b> Gafner Reisen GmbH, Thun
<b>Gafner Peter</b> Gafner Reinigungen AG, Thun	<b>Gerber Peter</b> Steffisburg	<b>Gerber Willy</b> Thun	<b>Heiz Reto</b> Thun
<b>Hueber Thomas</b> Frey Hueber & Partner	<b>Jutzeler André</b> Carrosserie Jutzeler GmbH, Thun	<b>Kilchhofer Martin</b> Giesserei Kilchhofer AG, Thun	<b>Klossner Barbara</b> Thun
<b>Kneubühler Kurt</b> Gasthof Rössli und Taxity Thun GmbH	<b>Läderach Weibel AG</b> Thun	<b>Mathys Dieter</b> Luzern	<b>Matter Kurt</b> Stiftung Oberhofen
<b>Martin Gehrig &amp; Partner AG</b> Malerei, Thun	<b>Migros Aare</b> Anton Gäumann	<b>Meyer Kari</b> Thun	<b>Reber Hans</b> Thun
<b>Rest. Kreuz Thun AG</b> Thun-Allmendingen	<b>Rickli Stefan</b> Zahnarzt, Hilterfingen	<b>Rohrmax AG</b> Münsingen	<b>Sandro Lüthi</b> Bestattungsdienst, Thun
<b>Santag AG</b> Bernhard Follonier	<b>Scavone Nicola</b> Malerei & Gipserei, Thun	<b>Schmid Markus</b> Thun	<b>Schneiter Thomas</b> Velo Schneiter, Thun
<b>Securiton AG</b> Wytenbach André	<b>Stalder Roland</b> Thun	<b>Winkler Beat</b> Clubwirt FCD	<b>Zaugg Bau AG</b> Thun-Allmendingen
<b>Zedi Jörg</b> Kehrli Kommunal AG, Thun	<b>Zellweger Architekten AG</b> Thun	<b>Ihr Name</b> Ihr Wohnort	<b>Ihr Name</b> Ihr Wohnort

## 23. Hauptversammlung Club 2000 FCD



Der Club 2000 FCD ist ein selbständiger Verein zur Unterstützung der Juniorenförderung im FCD.

75% der Beiträge gehen in den FCD zur Juniorenförderung, diese Saison ergab das den stolzen Betrag von rund 15'000 Franken.

25% stehen den Mitgliedern für gesellige Anlässe zur Verfügung. Coronabedingt gab es 2020/21 keine geselligen Anlässe, weshalb dem FCD zusätzlich 4'000 Franken zur Anschaffung von Material für die Juniorenabteilung überwiesen wurden.

2021 war kein Wahljahr, der Vorstand, bestehend aus

- André Wyttenbach, Präsident
- Hans Reber, Kassier
- Ernst Feller, Sekretär

wird den Club 2000 eine weitere Saison leiten, eine Saison, so hoffen wir, wieder mit Geselligkeit.



*Der Vorstand, welcher unverändert bestehen bleibt.*

### Wir freuen uns über weitere Mitglieder!

#### Kontakt

Ernst Feller, c/o FC Dürrenast, 3604 Thun  
 ernst.feller@hispeed.ch, Mobile 079 662 19 27

Anhänger – Center Gwatt



TODAY TOMORROW **TOYOTA**

## Garage Bruno Rubi

Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)

Telefon 033 336 69 90, Fax 033 336 17 09, Mobile 079 310 25 90  
bruno.rubi@bluewin.ch, www.garage-rubi.ch



## Schreinerei & Bauaustrocknung



Michael  
Neuenschwander

Um- und Innenausbau  
Möbel und Reparaturen  
Allgemeine Schreinerarbeiten

Mittlere Strasse 10  
CH-3600 Thun

Tel. 033 222 64 81  
Fax 033 222 64 77  
Mobile 079 210 14 90

## Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 · 3645 Gwatt-Thun  
Tel. 033 336 00 55 · www.cavallinothun.ch

7 Tage geöffnet jeweils von 8:30 – 23:30 Uhr  
Sa/So durchgehend warme Küche

## wittwer söhne ag

metallbau – torbau – schlosserei

**Wittwer Söhne AG**

Telefon 033 336 26 75  
Telefax 033 336 26 43

C.F.L.-Lohnerstrasse 23  
3645 Gwatt-Thun

info@wittwer-metallbau.ch  
www.wittwer-metallbau.ch

## BACHER AG

seit 1946

Neufeldstrasse 24, 3604 Thun  
Telefon 033 334 87 87 Fax 033 334 87 88

**Haustechnik**  
Sanitäre Installationen  
Heizungen



info@bacher-thun.ch  
www.bacher-thun.ch

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH



GUT VERNETZT

ICT Dienstleistungen  
PC-Support und Reparaturen  
VOIP/ Telekommunikation  
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH  
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis  
T 033 341 0 341  
mail@seweb.ch  
www.seweb.ch



**GEMEINSAM GEWINNEN**

ERIMA UND TEAM SPORT THUN  
GRATULIEREN ZUM 90. JUBILÄUM

**erima**  
SPORTSWEAR SINCE 1900

## Wenig Mutationen und 3 Neuanmeldungen für den Schiri-Grundkurs

### Spielleiter:

**Sehr positiv:** Momentan haben wir genügend Mini-Schieris und auch keine Rücktritte zu verzeichnen. Leider waren auf Grund von Corona in der vergangenen Saison nur wenig Einsätze für die Spielleiter möglich. Zudem waren die jungen Mini-Schiris samstags zum Teil selber als Spieler im Einsatz. Hoffen wir auf Normalität in der neuen Saison. Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind für den FCD weiterhin im Einsatz: Lévy Daniel, Müller Peter, Allemann Elia, Bruni Manuel, Rügsegger Reto, Sigrist Nico, Bakolli Hysen, Fahrni Gian, Akçar Arda und Bühler Roland.

### Schiedsrichter:

Jovicic Obrad hat aus persönlichen Gründen den Uebertritt zum FC Thun gegeben. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und verdanken die geleisteten Einsätze für den FC Dürrenast!

Jovicic Eljan hatte ein erfolgreiches Coaching bei den Junioren B und hat den Vorschlag für die 5.Liga erhalten. Zudem hat er den Sprung in die Gruppe der Footeco Schiris geschafft für Spiele der FE 13 und FE 14. Herzliche Gratulation und mach weiter so!

Folgende Schiedsrichter sind weiter für uns im Einsatz: Balmer Christoph, Hamzic Avdugafar, Cosic Darko, Hrnica Nermin, Jovicic Eljan, Milici Viktor, Sulejmani Besart, Bajramovic Kenan, Matoshi Besar und Vetsch Stephan.

**Erfreulicherweise konnten 3 Kandidaten/Kandidatin für den Grundkurs im August gemeldet werden! Maya Bertschy, Dejan Milojevic und Ilija Andrea Davidov. Herzlich willkommen im Schiri-Team des FCD. Hoffen wir auf ein erfolgreiches absolvieren des SR-Kurses. Wir werden die 3 im nächsten Clubheft gerne näher vorstellen.**

### Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FC D für ihren Einsatz.

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet voraussichtlich im Frühjahr 2022 in Ittigen statt. Ebenso sollte ein Schiri-Grundkurs im Frühjahr 2022 stattfinden.

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. **FCD Schiedsrichter auf unserer Homepage:** > schaut doch mal vorbei unter [www.fcduerrenast.ch](http://www.fcduerrenast.ch) - unter der Rubrik «Schiedsrichter» gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch Fotos unserer Schiris.

*Role Bühler  
Schiedsrichter-Verantwortlicher  
FC Dürrenast  
Mobile 079 615 71 72*

# UNSER WISSEN IST IHR VORTEIL.

## WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

Langjährige Erfahrung, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie persönliche Integrität sind bei uns die Grundlage für umfassende Treuhanddienstleistungen in hoher Qualität.

**«Wir sichern Ihnen eine diskrete, kompetente Beratung zu – speziell für KMU's und Privatpersonen.»**



RoRa Treuhand  
+Revisions AG

Mitglied TREUHAND | SUISSE

RoRa Treuhand + Revisions AG  
Glockentalstrasse 6  
3612 Steffisburg

Telefon 033 438 77 66  
info@rora-treuhand.ch  
www.rora-treuhand.ch

## Vereinsspielregeln für Eltern

Der FC Dürrenast hat Rahmenbedingungen für einen erlebnisorientierten Kinderfussball und ein gutes Zusammenwirken von Eltern und Fussballverein festgelegt, unser Motto «Präsenz mit Distanz».

Jedes Team und Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel/Training zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und Fan sind und halten Sie bitte die nachstehenden Spielregeln ein:

### **Verantwortung und Unterstützung**

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen die Trainerinnen und Trainer, indem wir z.B. Pausengetränke bereitstellen oder Fahrdienste anbieten.

### **Respekt und Fairplay**

- Wir verhalten uns gegenüber den Trainerinnen und Trainer, Spielern und Spielerinnen, anderen Eltern, Schiedsrichtern, Funktionären und Zuschauern respektvoll und anständig.
- Wir sind im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten.
- Wir bringen Kritik auf konstruktive Weise an.
- Wir akzeptieren die Entscheidungen der Trainer (Aufstellung, Einsatzzeit usw.).
- Wir geben während dem Spiel keinen fussballerischen Ratschlägen.
- Wir akzeptieren Schiedsrichter Entscheidungen.

### **Disziplin**

- Wir halten uns an Abmachungen
- Wir unterstützen unser Kind darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Bei Abweichungen informieren wir den Trainer/die Trainerin rechtzeitig
- Wir halten uns während des Spiels oder Trainings in der Zuschauerzone.

Wenn der Schiedsrichter dem Fussballverband Fehlverhalten seitens der Eltern meldet, wird der Verein mit einer Busse belegt. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Eltern an die oben genannten Spielregeln halten. Andernfalls haben Verstöße gegen diese Spielregeln Konsequenzen, die bis zum Ausschluss unseres Kindes aus dem Verein führen können.

### **Allgemeines**

#### **• Material**

Lassen Sie ihr Kind seine Tasche selber tragen. Er/Sie nimmt am Spiel/Turnier teil. Lassen Sie ihr Kind auch die Fussballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind. Das Kind soll auch nach dem Spiel seine Tasche selber tragen.

#### **• Ordnung**

In der Kabine ist Ordnung zu halten. Die Sachen anderer Garderobenbenützer sind tabu! Keine Wertsachen auf die Sportanlage mitnehmen. Der FC Dürrenast haftet nicht für Verluste oder Diebstahl. Vor Verlassen der Garderobe wird diese aufgeräumt. Abfälle gehören in die Abfallkörbe.

#### **• Belohnung**

Gratulieren Sie ihrem Kind für seine tolle Leistung! Vermeiden Sie aber materielle Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundgedanken des Mannschaftssportes auf Juniorenstufe.

#### **• Kritik**

Kritisieren Sie ihr Kind niemals nach einem Spiel. Sprechen Sie positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an. Die Freude am Fussball soll immer erhalten bleiben. Sollten Sie einmal ein Spiel verpassen, fragen Sie ihr Kind beim Heimkommen nicht «hast du ein Tor gemacht?». Fragen Sie besser «hast du beim Fussball Spass gehabt?». Dies ist für das Kind viel wichtiger als selber ein Tor geschossen zu haben.

#### **• Motivation**

Unterstützen Sie ihr Kind mit lauten «Hopp» oder «Bravo» Rufen und Applaus. Vielleicht müssen Sie es auch einmal trösten. Vermeiden Sie aber lange Diskussionen oder gar «Spielanalysen» mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an.

## Ethik-Charta im Sport




 Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra  
 Bundesamt für Sport BASPO

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

### Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

#### 1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

#### 2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

#### 3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

#### 4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

#### 5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

#### 6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

#### 7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

#### 8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

#### 9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.  
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)

... for the **SPIRIT** of **SPORT**



## ZAUGG BAU

*Wir bauen auf Partnerschaft.*

### DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /  
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /  
Wasserversorgungen / Kundendienst /  
Muldenservice

### ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2  
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55  
[www.zauggbau.ch](http://www.zauggbau.ch)



# Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**  
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für  
Sport und Freizeit

**T E A M**  
**S P O R T**  
**T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
[www.teamsportthun.ch](http://www.teamsportthun.ch)  
[info@teamsportthun.ch](mailto:info@teamsportthun.ch)



Der Partner für  
individuellen Textildruck

**T E X T I L**  
**D R U C K**  
**T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
[www.textildruckthun.ch](http://www.textildruckthun.ch)  
[info@textildruckthun.ch](mailto:info@textildruckthun.ch)

## Aktuelle Liste der Ehren- und Freimitglieder

*Auch beim FC Dürrenast gibt es zahlreiche Personen, die sich mit riesigem Engagement während Jahren, ja gar während Jahrzehnten, für den FC Dürrenast einsetzen oder eingesetzt haben.*

Dies, damit mehrere hundert fussballbegeisterte Personen ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

Jahr für Jahr (und dies seit Jahrzehnten) werden Personen mit grossen Verdien-

ten an der jährlichen Hauptversammlung des Vereins zu Freimitgliedern oder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wir sind stolz, Euch hier die Ehrenmitglieder und die Freimitglieder des FC

Dürrenast zu präsentieren. All die aufgeführten Personen haben Grosses geleistet für den FCD. Dafür nochmals ein grosses MERCI.

*Die Vereinsleitung*

### Ehrenmitglieder Stand Juli 2021

Balmer Christoph	Losenegger Heinz
Berger Beat	Lüthi Georg
Bühler Roland	Meyer Karl
Burri Rolf	Minder Otto
Dysli Willy	Müller Michael
Feller Heinz	Müller Peter
Feller Ernst	Mutti Kurt
Flühmann Andreas	Nyffenegger Fritz
Frei Heinz	Reber Hans
Garius Peter	Reber Rudolf
Gerber Peter	Rüegg Bruno
Gutekunst Ernst	Schmid Markus
Heiz Reto	Schneiter Thomas
Kissling Walter	Schüpbach Roger
Klossner Beat	Tschabold Jürg
Krebs Brigitte	Walpen Beat
Lehmann Fritz	Wittwer Kurt
Leuenberger Othmar	Zumbach Ruth
Leuthold Hans	Zumbach Stefan
Lévy Daniel	Zysset Heinz

### Freimitglieder Stand Juli 2021

Augsburger Hans	Mühlemann Heinz
Bachmann Sandro	Perret Patric
Borel Bob	Peter Markus
Brunner Fritz	Racheter Martin
Brunner Martin	Reusser Oskar
Dubach Ruedi	Roth Siegfried
Duhanaj Nrec	Round Anthony
Eschler Heinz	Rüber Roger
Eymann Beat	Sausser Roger
Fahrni Martin	Schafroth Bruno
Fahrni Rolf	Schöni Christian
Fahrni Roman	Schöni Ernst
Feller Dora	Sigel Oskar
Feller Erwin	Tschabold Renato
Fillinger Franz	Vetsch Stephan
Gehrig Christoph	von Allmen Roland
Gempeler Beat	von Guten Stefan
Gosteli Erhard	von Känel Heinz
Hamzic Gafo	von Känel René
Iseli Ernst	von Niederhäusern Killy
Knöpfel Markus	Walder Esther
Kobel Andreas	Weingart Karin
Krebs Gerhard	Wittwer Jürg
Leuthold Hans	Wurm Stefan
Losenegger Hans-Rudolf	Zbinden Walter
Lüthi Fritz	Zimmermann Jürg
Matoshi Besar	





Dein  
Treffpunkt  
nach dem  
Spiel!

**elfmeter**  
FC Dürrenast Clubbeizli

## Gönnervereinigung Stand Juli 2021

Die Gönnervereinigung ist der kleine Bruder des Club 2000; der Jahresbeitrag beträgt CHF 300.-.

### Baugewerbe

Läderach Weibel AG

### Gärtnerei/Gartenbau

Wittwer Blumen Gartenbau AG, Trummer Bruno

### Rohrreinigungen

Schmutz Söhne AG, Thun

### Versicherungen

Die Mobiliar, Thun, von Känel Julian

### Zahnarztpraxis

Dres. Schuler & Burri, Thun/Bern

### Privatpersonen

Gempeler Ernst

Leuthold Hans

**Wittwer**  **Blumen**  
**Gartenbau**

Von der Planung bis zur Pflege

033 334 08 10

[www.wittwerblumen.ch](http://www.wittwerblumen.ch)



## Adressverzeichnis FC Dürrenast Rückrunde 2020/2021

Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile	Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile
<b>Vereinsleitung</b>							
Co-Präsident	Schweizer	Grant	079 428 39 21	Assistent Junioren E b	Nussbaum	Patrick	079 306 31 01
Co-Präsident	Schüpbach	Roger	079 784 27 33	Junioren E c	Georgiou	Nicholas	078 793 37 18
Junioren	Lampart	Marco	078 763 07 80	Assistent Junioren E c	Latscha	Roman	079 672 33 78
Finanzen	Rageth	Carmen	033 438 77 66	Junioren E d	Olivera	Nadja	079 632 94 12
Sportchef	Vakant			Assistent Junioren E d	Moritz	Mischa	079 279 95 81
Marketing	Vakant			Assistent Junioren E d u. E c	Bachmann	Alfred	079 422 85 38
<b>Trainer-Teams</b>				Junioren F a	Stalder	Roland	079 222 59 77
3. Liga	Seiler	Markus	079 797 36 03	Junioren F b	Zimmermann	Jürg	079 540 78 85
Assistent 3. Liga	Jaggi	Reinhold	078 830 60 60	Junioren F c	Von Gunten	Stefan	079 384 59 53
4. Liga	Duhanaj	Nrec	079 551 88 30	Junioren F c	Pulfer	Michael	079 769 13 64
Assistent 4. Liga	Lesaj	Kristo	079 524 70 52	Junioren F d	Lévy	Daniel	079 667 05 71
5. Liga	Lesaj	Pal	078 697 39 18	Junioren G	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Assistent 5. Liga	Kqiku	Elbasan	079 171 21 67	Assistent Junioren G	Zbinden	Walter	079 276 26 27
Torhüter Aktive & Junioren A	Perret	Patric	078 689 44 89	<b>Übrige Funktionäre</b>			
Torhüter Aktive & Junioren A	Hodel	Reto	079 222 63 74	Präsident Club 2000	Wytttenbach	André	078 336 36 37
Torhüter Junioren B & C	Schärer	Marco	079 311 11 10	Sekretär Club 2000	Feller	Ernst	079 662 19 27
Torhüter Junioren B & C Assi	Flühmann	Andreas	079 649 04 31	Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	079 453 61 87
Torhüter Junioren B & C Assi	Wittwer	Kurt	079 295 15 70	Stabsstelle Prävention	Petschen	Roland	033 222 81 68
Senioren 30+	Bachmann	Sandro	079 318 30 89	Platzkassier	Div. Lead bei Fam. Zumbach		033 336 57 15
Senioren 30+ / Assi	Tschabold	Renato	079 608 28 34	Speaker	Bangerter	Andreas	079 730 04 63
Veteranen A / Senioren 40+	Scavone	Nicola	079 296 54 47	Trainings-/Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	079 784 27 33
Veteranen A / Senioren 40+	Gehrig	Christoph	079 543 99 73	J+S Coach	Schmid	Markus	079 319 58 14
Veteranen B / Senioren 50+	Müller	Peter	078 761 91 83	Sekr. Junioren & Turniere	Feller	Ernst	079 662 19 27
Junioren A 1. Stkl.	Rüber	Roger	079 944 50 14	Obmann Senioren / Veterane	Fahrni	Martin	079 824 10 88
Junioren A 1. Stkl.	Fahrni	Roman	079 422 20 43	Obmann KIFU	Müller	Michael	079 643 55 78
Junioren B Prom.	Roth	Siegfried	079 729 18 56	Verantw. Schiedsrichter	Bühler	Roland	079 615 71 72
Junioren B Prom.	Balmer	Peter	079 741 25 52	Clubbeizli	Winkler	Beat	079 311 14 10
Junioren B 2. Stkl.	Schmid	Markus	079 319 58 14	Cluborgan Red. & Layout	Baumgartner	Uschi	079 675 65 44
Assistent Junioren B 2. Stkl.	Rüber	Urs	078 616 85 01	Dresspflege			
Junioren C Prom.	Dalle Carbonare	Elio	079 435 86 05	Aktive/Sen./Vet./Jun./Db	Mani	Dina	033 335 34 03
Assistent Junioren C Prom.	Pulfer	Marco	079 693 07 04	Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen		
Junioren D a	Garius	Peter	079 218 28 70	Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	033 336 57 15
Assistent Junioren D a	Walder	Esther	079 778 94 53	Klubhausreinigung	Dolny	Esther	033 335 32 51
Junioren D b	Maurer	Emanuel	079 329 41 92	Klubhausreinigung	Mani	Dina	033 335 34 03
Assistent Junioren D b	Lehmann	Christoph	079 663 30 91	Masseur/in Aktiv-Teams	Blaser	Hans Jörg	079 250 33 84
Junioren D c	Oezcan	Tarkan	078 656 22 79	Physiotherapiepartner FCD	Folmer	Pieter	079 654 80 53
Assistent Junioren D c	Garcia	Angel	079 315 07 81	Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	H.-P./Killi	079 656 62 04
Junioren E a	Lesaj	Kristo	079 524 70 52	Platzwarte Stadion-Gen.	via Pikett-Nummer		079 248 23 91
Assistent Junioren E a	Lesaj	Pjeter	078 684 95 04	Telefonanschluss im Büro Klubhaus FCD			033 336 39 06
Assistent Junioren E a	Duhanaj	Driton	079 811 81 57				
Junioren E b	Sigel	Oskar	076 412 10 21				



# Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**  
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für  
Sport und Freizeit

**T E A M  
S P O R T  
T H U N**

Team Sport Thun AG  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 36 00  
[www.teamsportthun.ch](http://www.teamsportthun.ch)  
[info@teamsportthun.ch](mailto:info@teamsportthun.ch)



Der Partner für  
individuellen Textildruck

**T E X T I L  
D R U C K  
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH  
Allmendingenstr. 16, Thun  
Telefon 033 335 10 10  
[www.textildruckthun.ch](http://www.textildruckthun.ch)  
[info@textildruckthun.ch](mailto:info@textildruckthun.ch)

# Läderach Weibel

**Richtig gut bauen.**

**WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!**

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER  
AUF IHRER BAUSTELLE.**



**Läderach Weibel AG Bauunternehmung** Telefon 033 225 38 38  
**Läderach Weibel Immobilien AG** Telefon 033 225 38 82  
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | [www.laederachweibel.ch](http://www.laederachweibel.ch)